

# Journal.

Offizielles Mitteilungsblatt der Kassenärztlichen Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern



## POLITIK REFLEKTIEREN

128. Deutscher Ärztetag und  
KBV-Vertreterversammlung in Mainz

## KASSENÄRZTLICHE VERSORGUNG

Bekanntmachung des Landesausschusses  
der Ärzte und Krankenkassen M-V

## Liebe Kolleginnen und Kollegen,



Foto: © privat

„Leben heißt Bewegung und Bewegung heißt Leben“ – gemäß Aristoteles ist alles im Wandel. Gerade in der heutigen Zeit wird immer mehr Wert auf eine effiziente und schnelle Arbeitsweise gelegt – auch in der medizinischen Praxis. Die Anforderungen des medizinischen Wissens steigen genauso rasant wie die Patientenzahlen. Die Nutzung von modernen Technologien und elektronischen Hilfsmitteln wird immer wichtiger und kann die Arbeit von Ärzten, Pflegepersonal und anderen medizinischen Fachkräften erleichtern.

Insbesondere das KIM-System hat in den letzten Jahren stark an Bedeutung gewonnen und wird immer häufiger genutzt, um Anfragen, Überweisungen, Notfall-Vorstellungen, 03008-Überweisungen, Laborbefunde, Arztbriefe oder Befunde schnell und sicher zu verschicken, ohne dabei aufwendige und langwierige Kommunikationswege über Telefon, Post oder Fax nutzen zu müssen.

Allerdings ist die breite Anbindung des KIM-Systems im Gesundheitswesen noch lange nicht flächendeckend gegeben. Insbesondere Kliniken mit ihren einzelnen Abteilungen sollten dringend angebunden werden, um einen schnellen und sicheren Austausch von Daten zu ermöglichen. Denn nur so kann eine effiziente und patientenorientierte Arbeit im Bereich der medizinischen Versorgung gewährleistet werden.

Ein anderer wichtiger Schritt hin zu einer modernen und zeitgemäßen Arbeitsweise ist die Einführung der elektronischen Patientenakte. Allerdings herrscht in diesem Bereich noch viel Unsicherheit, und es sind mehr Fragen als Antworten vorhanden. Gerade das Zusammenführen der verschiedenen Daten an einem

Ort stellt eine große Herausforderung dar. Nur wenn jeder Arzt auf diese Informationen zugreifen kann, ist eine effektive Behandlung möglich. Doch wie soll dieser Umfang an Daten in ein System eingespielt werden? Und vor allem, wer soll diese Daten implementieren? Aus meiner Sicht müssen Schnittstellen im Praxisverwaltungssystem geschaffen werden, denn die niedergelassenen Ärzte und ihre Mitarbeitenden werden diesen Aufwand der Dokumentation nicht realisieren können. Ist hier vielleicht ChatGPT oder eine andere Form der künstlichen Intelligenz (KI) eine Option?

Ja, ein weiterer Trend, der die medizinische Praxis in den nächsten Jahren immer stärker prägen wird, ist die Einbindung von künstlicher Intelligenz. Schon heute existieren komplexe Therapiealgorithmen, Interaktionen von Medikamenten und molekulare Zielstrukturen, die kaum noch zu erfassen sind. In Zukunft wird die KI-gestützte Auswertung von Bildern, Fakten und Daten eine immer wichtigere Rolle spielen und sich in den verschiedensten Therapiealgorithmen widerspiegeln.

Insgesamt kann man also sagen, dass eine moderne medizinische Praxis ohne die Nutzung von elektronischen Hilfsmitteln und moderner Technologie heute und in Zukunft nicht mehr denkbar sein wird. Der Fortschritt der Technik muss in unseren Praxen und Kliniken angenommen und genutzt werden, auch wenn hier im Detail noch erhebliche Umsetzungsprobleme und Aufklärungsdefizite im Arbeitsalltag auftreten. In jedem Fall ist es wichtig, sich stetig weiterzuentwickeln und mit den neuesten Entwicklungen im Bereich der Medizin mitzuhalten, um eine bestmögliche Versorgung unserer Patienten sicherzustellen.

Mit kollegialen Grüßen  
Ihr Stefan Wilhelm

*Dr. med. Stefan Wilhelm ist niedergelassener  
Facharzt für Innere Medizin in Güstrow,  
Mitglied des Beratenden Fachausschusses  
für die fachärztliche Versorgung und Mitglied der  
Onkologie-Kommission der KVMV.*



## 11



POLITIK REFLEKTIEREN

## 128. Deutscher Ärztetag und KBV-Vertreterversammlung

- S. 4/5 POLITIK REFLEKTIEREN
- ♦ 128. Deutscher Ärztetag und KBV-VV
  - ♦ Aus den Beschlüssen der KBV-VV
- S. 6-10 KURZ UND KNAPP
- ♦ Telekonsil – ein wichtiger Bestandteil der innerärztlichen Kommunikation
  - ♦ Zweitmeinung bei Eingriffen an Hüftgelenk und Aortenaneurysmen
  - ♦ Informiert entscheiden: DiGA in Online-Verzeichnissen
  - ♦ Häusliche Krankenpflege: Blankoverordnung ab 1. Juli 2024
  - ♦ Formular bei Erkrankung eines Kindes neu ab 1. Juli
  - ♦ Kühlschrank kaputt – was tun?
  - ♦ Nicht zugelassene Therapie-Allergene sind Privatleistung
  - ♦ Neuer Vertrag zu DMP Asthma bronchiale und COPD
- S. 11-14 KASSENÄRZTLICHE VERSORGUNG  
Bekanntmachung des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen M-V
- S. 15 ABRECHNUNG  
EBM-Änderungen
- S. 16-20 ZULASSUNGEN UND ERMÄCHTIGUNGEN
- S. 20 AUSSCHREIBUNG  
Dermatologischer Versorgungsauftrag in Neubrandenburg
- S. 21 ANGEBOTE ZUR PRAXISNACHFOLGE  
für Hausarztstellen

KASSENÄRZTLICHE VERSORGUNG

## Bekanntmachung des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen M-V



- S. 22-24 ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN  
von Vertragsarztsitzen
- S. 24 IMPRESSUM
- S. 25 FEUILLETON  
Gute Laune aus dem Garten: „Alte Obstsorten“ und „Historische Rosen“
- S. 26 PERSONALIEN
- S. 27 QUALITÄTSSICHERUNG | VERANSTALTUNGEN  
Hygieneberatung – Unterstützung durch die KVMV
- S. 28-30 VERANSTALTUNGEN
- S. 31 PRAXISSERVICE  
Kreisstellen der KVMV
- S. 32 KVMV-VERANSTALTUNGEN  
Fortbildungen und Seminare der KVMV für Ärzte und Psychotherapeuten 2024

**Titel:** KBV startet Kampagne  
„Wir sind für Sie nah“  
**Foto:** © KBV



## 128. Deutscher Ärztetag und KBV-Vertreterversammlung in Mainz

*\*Von Dipl.-Med. Angelika von Schütz*

Der Monat Mai ist berufspolitisch in jedem Jahr von besonderen Ereignissen geprägt. Dies ist vor allem der Deutsche Ärztetag und im Vorfeld dessen die Vertreterversammlung (VV) der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV). Beide Ereignisse fanden in diesem Jahr im Süden Deutschlands, in der schönen Stadt Mainz am Rhein statt.



128. Deutscher Ärztetag in Mainz;  
Foto: © Christian Glawe-Griebel/helliwood.com

Die Eröffnung des Ärztetages ist für mich immer eine besondere Veranstaltung. Ich möchte an dieser Stelle über meine persönlichen Eindrücke berichten. In dem mit vielen Ärztevertretern und Delegierten des Ärztetages gut gefüllten Saal in der Rheingoldhalle Mainz wartete man natürlich besonders gespannt auf die Aussagen in den Reden. Zunächst begrüßte der gastgebende Ärztekammerpräsident Dr. med. Günther Matheis aus Rheinland-Pfalz alle Anwesenden mit sehr verbindenden Worten. Ein nachfolgendes Grußwort des Ministers für Wissenschaft und Gesundheit Rheinland-Pfalz, Clemens Hoch, benannte einige Probleme, aber auch Lösungsansätze aktueller gesundheitlicher Herausforderungen sehr akzentuiert. Dem Oberbürgermeister der Stadt Mainz, Nino Haase, merkte man deutlich an, wie stolz er ist auf das in seiner Stadt bereits Geschaffene.

Es folgte die Totenehrung – ein für mich immer sehr bewegender Moment. Auch Namen von mir bekannten verstorbenen ärztlichen Kollegen aus unserem Bundesland waren dort zu lesen.

Ein Highlight der Eröffnungsveranstaltung ist immer die Rede von Dr. med. Klaus Reinhardt, dem Präsidenten der Bundesärztekammer. Neben vielen anderen Akzenten durfte die Kritik an der beim Bundesministerium für Gesundheit immer noch auf Eis liegenden Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) nicht fehlen. Dr. Reinhardt sprach vielen der Anwesenden, so auch mir, gerade beim Benennen der gesundheitspolitischen Herausforderungen aus dem Herzen, weshalb seine Rede viele Male durch Beifallsovationen unterbrochen wurde.

Auch der amtierende Bundesgesundheitsminister Prof. Dr. Karl Lauterbach war als Redner gekommen. Nachdem bereits im Vorfeld des Ärztetages einige kontroverse Aussagen von ihm getätigt wurden, die er u.a. aus einer Stellungnahme der Regierungskommission für eine moderne und bedarfsgerechte Gesundheitsversorgung interpretiert hatte, erwarteten die Vertreter der Ärzteschaft jetzt konkrete und grundsätzliche Lösungsansätze sowie Entscheidungen des Ministers zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung in Deutschland. Bereits hier kann ich es kurz machen: Es war wieder eine Enttäuschung. Nach verbindlichen einleitenden Worten des Ministers kamen wieder nur die üblichen Ankündigungen zu Reformen. Er analysierte immerhin sein eigenes Tun in der letzten Zeit: „In der Vergangenheit war vieles zu abstrakt, eigenes Handeln inklusive.“



KBV-Kampagne „Wir sind für Sie nah.“ in Mainz; Foto: © KVMV/Freitag



KVMV-Vorstandsvorsitzende Angelika von Schütz spricht auf der KBV-Vertreterversammlung; Foto: © KVMV/Freitag

Lauterbach bemühte sich redlich, sich seiner beruflichen Profession entsprechend als Verstärker und Verbündeter der Ärzteschaft darzustellen. Er sprach über das Zuviel an Bürokratie, über den patientenfeindlichen ökonomischen Druck in den Krankenhäusern, investorenbetriebene Medizinische Versorgungszentren (MVZ), die allein der Gewinnmaximierung dienen und eingebremst werden müssten – alles sicher Themen, die uns Ärzte seit langem bewegen.

Nun erwartete auch ich aber von einem Minister an dieser Stelle endlich Lösungsansätze, um die bestehenden Probleme anzugehen. Und genau dies suchte man in den Ausführungen Lauterbachs leider wieder vergeblich. Angeblich befinde er sich im ständigen Gespräch mit der KBV, der Deutschen Krankenhausgesellschaft und anderen Interessenvertretungen. Nur merkwürdig, dass diese davon kaum etwas mitbekommen, was man den etwas erstaunten Gesichtern der Angesprochenen ansah. Lauterbach rief die Ärzteschaft auf, Gesetze mitzugestalten. Das ist ein von uns lange gefordertes Mitspracherecht, was aber bei allen bisherigen Gesetzesvorhaben konsequent ignoriert wurde.

Apropos GOÄ: Lauterbach sprach davon „eine GOÄ-Novelle wohlwollend zu prüfen“ – was für ein Hohn, nachdem seit Jahren die Überarbeitung der veralteten GOÄ mehr als überfällig ist. Eine Aussage, auf deren Umsetzung nicht nur ich warte, ist die Zusage einer erneuten Reform der Vergütung, Lauterbach nennt dies „freiheitlicheres, liberales, großzügigeres Vergütungssystem“. Da sind wir gespannt! Verbesserungen in der Digitalisierung solle es auch geben.

Fazit: Wieder viele Themen benannt, wenig Lösungsansätze offeriert, gedämpfter Optimismus bei all den ärztlichen Kollegen und Psychotherapeuten, die wie auch ich diese Worte hörten. ■

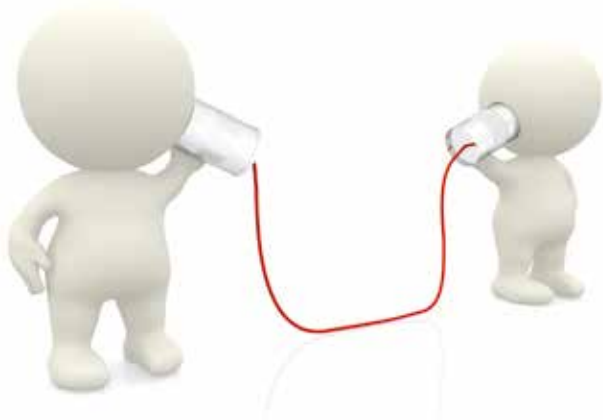
### Aus den Beschlüssen der KBV-VV vom 6. Mai 2024: Forderungen zur Stärkung der ambulanten Versorgung:

- ◆ Das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) wird aufgefordert, Vorschläge für eine Stärkung der ambulanten Versorgung im Gesundheitswesen zu unterbreiten, die sich an den sieben Forderungen der Ärzteschaft zum Thema Praxenkollaps orientieren. Eine tragfähige Finanzierung der ambulanten Versorgung, die Abschaffung der Budgets, eine sinnvolle Ambulantisierung mit gleichen Spielregeln für Krankenhäuser und Praxen, eine sinnvolle Digitalisierung, mehr Weiterbildung in Praxen, weniger Bürokratie und eine Abschaffung der versorgungsfeindlichen Regresse bleiben weiterhin die Kernforderungen der KBV.
- ◆ Das BMG wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass die Entbudgetierung der hausärztlichen Leistungen nun – wie versprochen – schnell und ohne Komplikationen umgesetzt wird.
- ◆ Das BMG wird aufgefordert, in einem zweiten Schritt nun endlich auch die Entbudgetierung der fachärztlichen Leistungen anzustreben.
- ◆ Im Rahmen der Krankenhausreform bleibt die Kernforderung der KBV die Gewährleistung fairer Wettbewerbsbedingungen zwischen den Teilnehmern.
- ◆ Ein funktionierendes Gesundheitswesen braucht eine starke Selbstverwaltung. Wir fordern eine Stärkung der Selbstverwaltung und ihrer Aufgaben anstelle ihrer fortwährenden Schwächung. ■



KBV-Vorstandsvorsitzender Dr. Andreas Gassen und KVMV-Vorstandsvorsitzende von Schütz; Foto: © KVMV/Freitag

\*Dipl.-Med. Angelika von Schütz ist Vorstandsvorsitzende der Kassennärztlichen Vereinigung M-V.



Grafik: www.clipdealer.com

Informationen aus den  
Fachabteilungen der KVMV

HAUSÄRZTLICHE VERSORGUNG

## Telekonsil – ein wichtiger Bestandteil der inner- ärztlichen Kommunikation

■ Das **Telekonsil (GOP 01670 bzw. 01671)** ist eine sinnvolle, aber bisher viel zu selten genutzte Form der Zusammenarbeit. Der Beratende Fachausschuss für die hausärztliche Versorgung der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV) hat in seiner Sitzung am 10. April 2024 erneut dessen Sinnhaftigkeit für den beruflichen Alltag hervorgehoben.

Die Ausschussmitglieder möchten für das Telekonsil werben: Geeignet ist es für konkrete Fragestellungen bei vorbekannten/gemeinsamen Patienten in der hausärztlichen und fachärztlichen Zusammenarbeit. So können z.B. EKGs, Laborwerte, Fotos, Befunde aus der Bildgebung, Fragen nach Medikationsoptimierung o.ä. besprochen werden – ohne dass der Patient außerhalb seiner Termine beim spezialisierten Facharzt vorstellig werden muss.

### Wie funktioniert das Telekonsil?

Der **anfordernde Arzt** – meist der Hausarzt – formuliert ein kurzes Anschreiben mit der medizinischen Fragestellung und sendet dieses mit den entsprechenden Befunden elektronisch (z.B. via KIM-Brief) zum Facharzt. Dafür rechnet er die **GOP 01670 (110 Punkte)** ab.

❗ Die neue Leistung nach der GOP 01670 ist ein Zuschlag zu den jeweiligen vertragsärztlichen Versicherten-, Grund- und Konsiliarpauschalen. Sie beinhaltet obligat die Beschreibung der medizinischen Fragestellung, die Zusammenstellung aller für die Befundung relevanten Informationen, die Einholung der Einwilligung des Patienten und die elektronische Übermittlung aller relevanten Informationen. Die GOP 01670 ist mit 110 Punkten bewertet und zweimal im Behandlungsfall berechnungsfähig.

Der **angefragte Arzt** – meist der Facharzt – gibt seine schriftliche Empfehlung zeitlich unabhängig vom Eingang der Abfrage ebenfalls elektronisch (via KIM) und rechnet die **GOP 01671 (128 Punkte)** ab.

❗ Die Leistung nach der GOP 01671 beinhaltet die konsiliarische Beurteilung der medizinischen Fragestellung, die Erstellung eines schriftlichen Konsiliarberichtes sowie die elektronische Übermittlung an den Arzt, der das Telekonsilium einholt.

Das Telekonsil bedeutet aus unserer Sicht einen Zeit-, Diagnostik- und Therapiegewinn auf allen Seiten. Nutzen Sie diese Vereinfachung des fachlichen Umgangs im täglichen Miteinander! Diese Anwendung kann die Patientenversorgung sinnvoll ergänzen. ■

*Von den Mitgliedern des Beratenden Fachausschusses für die hausärztliche Versorgung der KVMV:*

*Dr. med. Annika Kohlhase, Dr. med. Bodo Seidel,  
Dr. med. Alexander Dagge, Christian Klein,  
Thomas Richter, Dr. med. Andreas Michel,  
Dr. med. Jörg Hinniger*



## QUALITÄTSSICHERUNG

## Zweitmeinung bei Eingriffen an Hüftgelenk und Aortenaneurysmen

■ Vor planbaren Eingriffen für einen Hüftgelenkersatz besteht **ab 1. Juli 2024** Anspruch auf eine zweite ärztliche Meinung. **Ab 1. Oktober 2024** übernehmen die gesetzlichen Krankenkassen auch die Kosten für eine Zweitmeinung vor planbaren Eingriffen an Aortenaneurysmen. Die entsprechenden Beschlüsse des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) sind in Kraft.

Damit können sich Patienten mit entsprechender Indikationsstellung ab 1. Juli bei einem Zweitmeiner zur Notwendigkeit der Implantation einer Totalendoprothese am Hüftgelenk, von Revisionseingriffen oder dem Wechsel und Entfernen von Total- oder Teilendoprothesen beraten lassen. Berechtigt sind dazu Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie, Orthopädie, Chirurgie mit Schwerpunkt Unfallchirurgie sowie Physikalische und Rehabilitative Medizin.

Ab 1. Oktober besteht vor Eingriffen an Aortenaneurysmen Anspruch auf eine ärztliche Zweitmeinung. Dazu sind Ärzte folgender Fachrichtungen berechtigt: Gefäßchirurgie, Herzchirurgie, Innere Medizin und Angiologie oder Innere Medizin und Kardiologie.

Um eine Zweitmeinung abrechnen zu können, benötigen Ärzte eine Genehmigung der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV). Diese wird erteilt, wenn die in der Zweitmeinungs-Richtlinie festgelegten Anforderungen an die besondere Qualifikation erfüllt sind. ■

❗ Die Richtlinie zum Zweitmeinungsverfahren (Zm-RL) ist im Internet zu finden unter:  
→ [www.g-ba.de/richtlinien/107/](http://www.g-ba.de/richtlinien/107/)

Für Fragen zum Genehmigungsverfahren steht Manuela Ahrens aus dem Geschäftsbereich Qualitätssicherung der KVMV unter Tel.: 0385.7431 378 oder E-Mail: mahrens@kvmv.de zur Verfügung.



### Aufklärungspflicht

Ärzte, die eine Indikation für einen der definierten planbaren Eingriffe stellen (Erstmeiner), sind verpflichtet, Patienten mündlich und verständlich über ihren **Rechtsanspruch auf eine Zweitmeinung** zu informieren. Für die Aufklärung und Beratung im Zusammenhang mit einem ärztlichen Zweitmeinungsverfahren durch den indikationsstellenden Arzt (Erstmeiner) ist die bundeseinheitliche **GOP 01645** vorgesehen. Sie kann einmal im Krankheitsfall (innerhalb von vier Quartalen) abgerechnet werden.

Indikationsstellende Ärztinnen und Ärzte sind verpflichtet, Patienten mindestens zehn Tage vor einem entsprechenden Eingriff auf ihren Anspruch zur Einholung einer Zweitmeinung hinzuweisen. Dem Patienten sind bei Bedarf alle für die Zweitmeinungsberatung nötigen Befunde sowie ein Merkblatt des G-BA auszuhandigen.

Zudem muss der Patient auf **Entscheidungshilfen** für definierte Eingriffe des Instituts für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen hingewiesen werden. Diese können im Internet heruntergeladen werden unter:

→ [www.gesundheitsinformation.de](http://www.gesundheitsinformation.de) → Service  
→ [Infomaterial](#) → [Entscheidungshilfen](#)

Auch ein Verweis auf die **Zusammenfassung der Kontaktdaten von Ärzten, die eine Zweitmeinung abgeben dürfen (Zweitmeiner)**, ist verpflichtend. Eine Übersicht der Zweitmeiner ist im Internet zu finden unter: → [www.kvmv.de](http://www.kvmv.de)  
→ [Patienten](#) → [Patienteninformationen](#)  
→ [Zweitmeinungsverfahren](#) → [Zweitmeiner](#)  
→ [Liste der zweitmeinungsgebenden Ärztinnen oder Ärzte \(PDF, 351 kB\)](#)

Es ist empfehlenswert, die Aufklärung über das Recht zur Zweitmeinung schriftlich zu dokumentieren.

## MEDIZINISCHE BERATUNG

## Informiert entscheiden: DiGA in Online- Verzeichnissen

■ Aufgrund der schnellen Entwicklung von Gesundheits-Apps in den letzten Jahren ist es eine Herausforderung, deren medizinische Evidenz zu bewerten. Folgende Online-Plattformen sind etabliert:

### Verzeichnis der digitalen Gesundheitsanwendungen (DiGA) des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM):

Das DiGA-Verzeichnis enthält eine vollständige Liste aller Anwendungen, die zulasten der gesetzlichen Krankenversicherung verordnet werden können. Die Apps wurden hinsichtlich des Datenschutzes, der Benutzerfreundlichkeit und positiven Versorgungseffekte hin überprüft. Aufgeführt werden zudem verordnungsrelevante Informationen z.B. zu Indikation, Anwendungsdauer oder Altersgruppe.

❶ DiGA-Verzeichnis des BfArM im Internet:  
→ <https://diga.bfarm.de/de>

### KV-App-Radar:

Dieses digitale Informationsportal des Zentralinstituts für die kassenärztliche Versorgung (Zi) enthält ca. 3.700 Gesundheits-Apps, darunter auch alle Apps des DiGA-Verzeichnisses. KV-App-Radar bietet die Möglichkeit, Apps nach Kategorien wie z.B. „Angst“ oder „Diabetes“ zu suchen und sich über verwandte Themen und Funktionen der jeweiligen Anwendung zu informieren.

❶ KV-App-Radar im Internet: → [www.kvappradar.de](http://www.kvappradar.de)

### Evidenzbasierte Zi-Gutachten zu verordnungsfähigen DiGA:

Im KV-App-Radar bereits veröffentlicht ist ein Gutachten zur App „velibra“ für die Anwendung bei Angstsymptomen und depressiven Beschwerden. Zur Bewertung wurden der Versorgungsbedarf, eine Literatur-Review zur wissenschaftlichen Evidenz der eingesetzten Methodik sowie die beim BfArM eingereichte Wirksamkeitsstudie untersucht. Weitere Gutachten zu erstattungsfähigen Apps sollen folgen. ■

❶ Das vollständige Zi-Gutachten zur App „velibra“ ist einzusehen unter: → [www.kvappradar.de](http://www.kvappradar.de) → Button Suchen: velibra → Button: Zi eingeschränkte Empfehlung → [Vollständiges Gutachten](#)  
Fragen beantwortet die Medizinische Beratung der KVMV unter Tel.: 0385.7341 407 (Sekretariat) oder E-Mail: [med-beratung@kvmv.de](mailto:med-beratung@kvmv.de)

sg

## MEDIZINISCHE BERATUNG

## Häusliche Krankenpflege: Blankverordnung ab 1. Juli 2024

■ Die Einführung der Blankverordnung **zum 1. Juli 2024** bietet die Möglichkeit, dass Pflegefachkräfte in der häuslichen Krankenpflege (HKP) die Häufigkeit und Dauer bestimmter Maßnahmen selbstständig festlegen können. Dazu wird das Formular um die Spalte „Häufigkeit/Dauer von Pflegefachkraft“ ergänzt, in der Ärzte durch Kennzeichnung entscheiden, ob für die jeweilige Leistung eine Blankverordnung erstellt werden soll. Nach wie vor obliegt es dem Arzt, die Häufigkeit und Dauer für HKP-Verordnungen selbst festzulegen.

Die Einführung des geänderten Formulars erfolgt zum **Stichtag 01.07.2024**, d.h. das bisherige Verordnungsformular darf nur noch bis zum 30.06.2024 (Ausstellungsdatum) verwendet werden. Die neuen Formulare können ab sofort bestellt werden.

### Für folgende Leistungen ist eine Blankverordnung möglich:

Nr.*	Leistung	Nr.*	Leistung
1	Anleitung bei Grundpflege in der Häuslichkeit	21	Auflegen von Kälte-trägern
2	Ausscheidungen	22	Versorgung eines supra-pubischen Katheters
3	Ernährung (nur orale Verabreichung)	23	Katheterisierung der Harnblase
4	Körperpflege	27	Perkutane endoskopische Gastrostomie (PEG)
5	Hauswirtschaftliche Versorgung	28	Stomabehandlung
6	Absaugen (nur der oberen Luftwege)	30	Pflege des zentralen Venenkatheters
7	Anleitung bei der Behandlungspflege	31	Wundversorgung einer akuten Wunde
12	Positionswechsel zur Dekubitusbehandlung	31b	Kompressionsstrümpfe/ Kompressionsverband
13	Drainagen (Überprüfen, Versorgen)	31c	Stützende Verbände
14	Einlauf/Klistier/Klysmat/ digitale Enddarm-ausräumung	31d	Bandagen und Orthesen

\*laufende Nummer im HKP-Leistungsverzeichnis

Aus Platzgründen stehen nicht alle Maßnahmen, bei denen eine Blankverordnung möglich ist, auf dem Formular. Diese können im Freitextfeld unter „Sonstige Maßnahmen der Behandlungspflege“ angegeben werden.



Folgende Fallkonstellationen sind bei der Verordnung möglich:

- ◆ **„Klassische Verordnung“:** Es werden Maßnahmen verordnet mit ärztlich festgelegter Angabe von Häufigkeit und Dauer. In diesem Fall ist der Gesamtverordnungszeitraum anzugeben.
- ◆ **„Hybrid-Verordnung“:** Es werden Maßnahmen mit ärztlich festgelegter Angabe von Häufigkeit und Dauer verordnet sowie Maßnahmen, bei denen die Pflegefachkräfte die Häufigkeit und Dauer bestimmen. Die Angabe des Gesamtverordnungszeitraums bezieht sich in dem Fall nur auf die ärztlich festgelegten Maßnahmen.
- ◆ **„Blankoverordnung“:** Es werden nur Maßnahmen verordnet, für die die Pflegefachkräfte Häufigkeit und Dauer selbst bestimmen sollen. Der Gesamtverordnungszeitraum ist nicht zu befüllen. ■

sg

## Formular bei Erkrankung eines Kindes neu ab 1. Juli

■ Das **Muster 21** „Bescheinigung für den Bezug von Krankengeld bei Krankheit eines Kindes“ wird **zum 1. Juli 2024 angepasst**. Die neuen Formulare können bereits bestellt werden, die bisherigen dürfen ab 1. Juli nicht mehr verwendet werden.

### Wichtige Anpassungen:

- ◆ Das Ankreuzfeld „Die Art der Erkrankung macht die Betreuung und Beaufsichtigung notwendig“ entfällt, da dies bereits aus der Bescheinigung selbst hervorgeht.
- ◆ Es wird zwischen „Kita- oder Schulunfall/-folgen“ und „sonstiger Unfall, Unfallfolgen“ unterschieden.
- ◆ Das Ankreuzfeld „SER“ wurde neu aufgenommen.
  - „SER“ steht für „Soziales Entschädigungsrecht“ gemäß SGB XIV, das am 1. Januar 2024 in Kraft trat.
  - Dieses Feld wird angekreuzt, wenn die Erkrankung des Kindes auf eine anerkannte gesundheitliche Schädigung zurückzuführen ist.

Im Zuge der Anpassung erfolgte eine Klarstellung, dass ein Anspruch auf Kinderkrankengeld für die Beaufsichtigung, Betreuung oder Pflege eines erkrankten Kindes, das behindert und auf Hilfe angewiesen ist, auch dann besteht, wenn es das 12. Lebensjahr bereits vollendet hat. Der Anspruch ist nicht neu, jedoch fehlte bisher ein Hinweis in den Erläuterungen zum Vordruck. ■

- ❗ Fragen beantwortet die Medizinische Beratung der KVMV, Tel.: 0385.7431 407 (Sekretariat) oder E-Mail: med-beratung@kvmv.de

sg

### MEDIZINISCHE BERATUNG

## Kühlschrank kaputt – was tun?

■ Ist ein Kühlschrank in der Praxis defekt, müssen die darin gelagerten Arzneimittel wie z.B. Impfstoffe entsorgt und wiederbeschafft werden. Die Haftung dafür und somit das Kostenrisiko trägt der Praxisinhaber, eine erneute Verordnung des Impfstoffs als Sprechstundenbedarf zulasten der Krankenkassen ist nicht möglich.

Die Rechtsprechung des Bundessozialgerichts ordnet die Folgen des Ausfalls eines Kühlschranks dem Verantwortungsbereich des Arztes zu, der als Unternehmer selbst entscheiden müsse, welche Vorkehrungen er gegen einen Ausfall treffe. Deshalb sollten Praxisinhaber eine Versicherung abgeschlossen haben, die Kühlschrankdefekte abdeckt bzw. vorhandene Versicherungen auf einen entsprechenden Deckungsschutz überprüfen.

Sollte ein solcher Fall eintreten, empfiehlt es sich zudem, ein Wartungs- und Temperaturprotokoll zu führen und der Versicherung bei Bedarf vorzulegen. Darüber hinaus kann der Schaden dadurch verringert werden, dass nicht mehr Impfstoff als benötigt in der Praxis gelagert wird.

Mit der **AOK Nordost** wurde folgendes Vorgehen bezüglich der über den **Sprechstundenbedarf** bezogenen Impfstoffe abgestimmt:

Bei einem Kühlschrankdefekt **erfolgt keine Meldung an die AOK Nordost und keine Nachbestellung von Impfstoffen über den Sprechstundenbedarf. Die Ersatzbeschaffung erfolgt durch die Praxis selbst ggf. in Abstimmung mit der jeweiligen Versicherung, die die Kosten übernimmt.** ■

- ❗ Bei Fragen und Problemen zur Ersatzbeschaffung von Impfstoffen wenden Sie sich bitte an die Medizinische Beratung der KVMV, Tel.: 0385.7431 407 (Sekretariat), E-Mail: med-beratung@kvmv.de

ak/ok

## MEDIZINISCHE BERATUNG

## Nicht zugelassene Therapie-Allergene sind Privatleistung

■ Die Rechtslage für die Verordnung von Therapie-Allergenen hat sich durch zwei richtungsweisende Urteile geändert: So kamen die Landessozialgerichte Hannover und Mainz Ende 2023 in Urteilen zu dem **Ergebnis, dass die gesetzliche Krankenversicherung (GKV) die Kosten für nicht zugelassene Therapie-Allergene nicht übernehmen muss.** Nach Rücksprache mit der GKV ergibt sich daraus für behandelnde Ärzte ein Regress-Risiko. Fazit: **Nicht zugelassene Therapie-Allergene** und deren Anwendung stellen eine **Privatleistung** dar, auch bei einer bereits laufenden Behandlung. Patienten haben die Möglichkeit, eine Kostenübernahme bei ihren Kassen zu beantragen. ■

❗ Übersichten von zugelassenen und nicht zugelassenen Therapie-Allergenen stellt das Paul-Ehrlich-Institut auf seinen Internetseiten zur Verfügung:  
→ [www.pei.de](http://www.pei.de) → [Arzneimittel](#) → [Allergene](#)

Fragen beantwortet die Medizinische Beratung der KVMV unter Tel.: 0385.7341 407 (Sekretariat) oder E-Mail: [med-beratung@kvmv.de](mailto:med-beratung@kvmv.de)

ak

## VERTRÄGE

## Neuer Vertrag zu DMP Asthma bronchiale und COPD

■ **Zum 1. April 2024** ist der Vertrag zu den Disease-Management-Programmen (DMP) Asthma bronchiale und chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD) neu abgeschlossen worden. Hintergrund sind Änderungen der Richtlinie DMP-A-RL des Gemeinsamen Bundesausschusses. So gelten für eingeschriebene Patienten neue Kriterien: Neben den bekannten FEV1-Kriterien sind nun auch die neuen Sollwerte der **Global Lung Initiative (GLI)**, die die Altersabhängigkeit von FEV1/VC berücksichtigen, alternativ heranzuziehen.

**Eine Überprüfung der bereits eingeschriebenen Versicherten ist nicht erforderlich.** Des Weiteren wurde der Parameter „**sonstige diagnosespezifische Medikation**“ angepasst. Der Wirkstoff „Theophyllin“ wird u.a. aufgrund des Nebenwirkungsprofils zur Behandlung im Rahmen der Bedarfs- und Dauertherapie nicht mehr empfohlen und wurde gestrichen.

Zudem wurden Vergütungssteigerungen für die teilnehmenden Ärzte beider Versorgungsebenen in den DMP Asthma und COPD erreicht: Die jährliche **Qualitätssicherungspauschale** für koordinierende Ärzte der 1. Versorgungsebene wird in zwei Schritten auf **22 Euro und zum 1. April 2025 auf 23 Euro erhöht** (gesamt +9,5 Prozent). Die **Mitbehandlungspauschale**, die zweimal jährlich durch Fachärzte der 2. Versorgungsebene abgerechnet werden kann, wird zunächst auf **15 Euro und ab 1. April 2025 auf 16 Euro erhöht** (gesamt +14,3 Prozent). Darüber hinaus wurden auch die Bewertungen der Asthmaschulungen bei Kindern zeitlich gestaffelt um insgesamt 9 Prozent sowie die Bewertungen sämtlicher Nachschulungen Asthma und COPD um insgesamt 22 Prozent gesteigert. ■

❗ Ausführliche Informationen zum Neuabschluss des DMP-Vertrages zu den beiden Indikationen Asthma bronchiale und COPD sowie zu den Vergütungsanpassungen haben alle teilnehmenden Ärzte in einem Rundschreiben im Mai 2024 erhalten.

Das Rundschreiben sowie aktuelle Unterlagen zum DMP sind im → [KV-SafeNet-Portal](#) zu finden unter:  
→ [KV-Info](#) → [Download](#) → [Verträge und Vereinbarungen](#) → [Rubrik: weitere Verträge](#) → [Sonderverträge](#) → [D](#) → [Disease-Management-Programme \(DMP\)](#) → [Asthma bronchiale und COPD](#)

Für Fragen zum Vertrag stehen Jacqueline Wirth, Tel.: 0385.7431 574, E-Mail: [jwirth@kvmv.de](mailto:jwirth@kvmv.de) oder Sandra Sommer, Tel.: 0385.7431 491, E-Mail: [ssommer@kvmv.de](mailto:ssommer@kvmv.de) zur Verfügung.

aeu

# Bekanntmachung des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen M-V

Beschlüsse des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen M-V aus der Sitzung vom 24. April 2024 gemäß § 103 Abs. 1 Satz 1 sowie Satz 2 SGB V in Verbindung mit § 16b Abs. 2 Ärzte ZV sowie §§ 23 ff. Bedarfsplanungs-Richtlinie zum Stand der ambulanten Versorgung (Anordnung bzw. Aufhebung von Zulassungsbeschränkungen):

In der Sitzung des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen M-V wurde auf Grundlage des zwischen den Krankenkassen und der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV) gemäß § 99 Abs. 1 SGB V einvernehmlich erstellten Bedarfsplanes sowie in Anwendung der Bedarfsplanungs-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses in der Neufassung vom 20. Dezember 2012, zuletzt geändert am 16. März 2023, über die Anordnung und Aufhebung von Zulassungsbeschränkungen beschlossen.

Nachstehend werden die Übersichten veröffentlicht, die darüber Auskunft erteilen, für welche Planungsgebiete und Fachgebiete Zulassungsbeschränkungen angeordnet wurden bzw. in welcher Anzahl noch Zulassungen erteilt werden können.

Die Übersichten wurden laut Beschluss des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen M-V in der Sitzung am 24. April 2024, mit Stand 28. März 2024, erstellt.

Die Beschlüsse aus der Sitzung zur Anordnung von Zulassungsbeschränkungen sowie zur Feststellung von (in absehbarer Zeit drohender) Unterversorgung sowie lokalem Versorgungsbedarf werden unter dem Vorbehalt der Nichtbeanstandung durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport M-V veröffentlicht.

Es wird jedem niederlassungswilligen Arzt bzw. Psychotherapeuten empfohlen, sich vor der Antragstellung in der KVMV Schwerin, Abteilung Sicherstellung, über die jeweilige Versorgungssituation zu informieren sowie eine Niederlassungsberatung in Anspruch zu nehmen.

Informationen im Internet unter:  
→ [www.kvmv.de](http://www.kvmv.de) → Mitglieder  
→ [Niederlassung und Anstellung](#)



Kontakt für die Niederlassungsberatung der KVMV: Abteilung Sicherstellung,  
Tel.: 0385.7431 371, E-Mail:  
[niederlassungsberatung@kvmv.de](mailto:niederlassungsberatung@kvmv.de)

## Bedarfsplanung hausärztliche Versorgung

Mittelbereiche	HÄ
Anklam	x
Bergen auf Rügen	3
Demmin	4,5
<b>Greifswald</b>	x
Greifswald Umland	1
<b>Grevesmühlen</b>	1
Grimmen	x
Güstrow	4
Hagenow inklusive Amt Neuhaus	9
<b>Ludwigslust</b>	1,5
<b>Neubrandenburg</b>	x
Neubrandenburg Umland	8
<b>Neustrelitz</b>	x
Parchim	9,5
Pasewalk	6
Ribnitz-Damgarten	1
<b>Rostock</b>	x
Rostock Umland	3,5
<b>Schwerin</b>	x
Schwerin Umland	6,5
<b>Stralsund</b>	x
Stralsund Umland	7,5
<b>Teterow</b>	0,5
Ueckermünde	1
Waren	6,5
Wismar	2
Wolgast	1
	77

Stand Arztzahlen: 28.03.2024; Stand Einwohner: 31.12.2022

x = gesperrte Planungsbereiche  
Ziffer = Zahl der Zulassungsmöglichkeiten  
■ = neue Sperrung  
■ = partielle Öffnung





## Bedarfsplanung allgemeine fachärztliche Versorgung

Planungsbereiche	AUG	CHI/ORT	DER	GYN	HNO	NER	PSY *1	URO
<b>Kreisfreie Städte</b>								
Rostock, Hansestadt	x	x	x	x	x	x	1	x
<b>Landkreise</b>								
Bad Doberan	2	x	x	1	x	0,5	x	x
Demmin	0,5	x	2,5	x	x	2,5	x	x
Güstrow	1	x	x	x	x	x	x	x
Ludwigslust inkl. Amt Neuhaus	3	x	0,5	x	3	x	x	x
Müritz	0,5	x	1	0,5	x	x	x	x
Parchim	2	x	1	0,5	x	x	x	x
Rügen	x	x	x	x	x	x	x	x
Uecker-Randow	x	x	1	x	1	0,5	x	x
<b>Kreisregionen</b>								
Greifswald/OVP	x	x	x	x	x	x	x	x
Neubrandenburg/MST	x	x	1,5	x	x	0,5	x	x
Stralsund/NVP	x	x	x	x	x	x	x	x
Schwerin/Wismar/NWM	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>gesamt in M-V</b>	<b>9</b>	<b>0</b>	<b>7,5</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>0</b>

x = gesperrte Planungsbereiche; x = Fachgebiete mit einem Versorgungsgrad über 140 Prozent\*; Ziffer = Zahl der Zulassungsmöglichkeiten; \*1ohne Berücksichtigung des Mindestversorgungsanteils bei ärztlichen Psychotherapeuten und nur Kinder und Jugendliche betreuenden Psychotherapeuten; ■ = neue Sperrung; ■ = partielle Öffnung

### Fachgebiet Pädiatrie

Planungsbereiche	PÄD
Rostock	x
Bad Doberan	x
Demmin	1,5
Güstrow	x
Ludwigslust inkl. Amt Neuhaus	3,5
Müritz	x
Parchim	1
Rügen	x
Uecker-Randow	1
Greifswald	x
Ostvorpommern (OVP)	1
Neubrandenburg	x
Mecklenburg-Strelitz (MST)	2
Stralsund	x
Nordvorpommern (NVP)	1
Schwerin	x
Wismar/NWM	1,5
<b>gesamt in M-V</b>	<b>12,5</b>

x = gesperrte Planungsbereiche;  
Ziffer = Zahl der Zulassungsmöglichkeiten;  
■ = partielle Öffnung

### Fachgebiet Psychotherapie – Mindestquote in gesperrten Planungsbereichen

Planungsbereiche	PSY	Ärztliche PT	nur Kinder und Jugendliche betreuende PT	Psycho-somatiker
<b>Kreisfreie Städte</b>				
Rostock, Hansestadt	-	-	-	-
<b>Landkreise</b>				
Bad Doberan	x	2,5	-	-
Demmin	x	3,5	-	-
Güstrow	x	1	-	-
Ludwigslust inkl. Amt Neuhaus	x	3,5	-	-
Müritz	x	-	-	1
Parchim	x	2,5	-	-
Rügen	x	1	-	-
Uecker-Randow	x	1,5	-	-
<b>Kreisregionen</b>				
Greifswald/OVP	x	1,5	-	-
Neubrandenburg/MST	x	-	-	3,5
Stralsund/NVP	x	-	-	2,5
Schwerin/Wismar/NWM	x	0,5	-	-
<b>gesamt in M-V</b>		<b>17,5</b>	<b>0</b>	<b>7</b>

x = gesperrte Planungsbereiche; Ziffer = Zahl der Zulassungsmöglichkeiten;  
■ = partielle Öffnung



## Fachgebiet Nervenheilkunde – Mindestquote in gesperrten Planungsbereichen Zulassungsmöglichkeiten aufgrund nicht ausgeschöpfter Versorgungsanteile

Planungsbereiche	Nervenärzte und Ärzte mit doppelter FA-Anerkennung (Neurologie und Psychiatrie)		
	Neurologen	Psychiater	
Ludwigslust	-	-	1
Rügen	-	-	0,5

Ziffer = Zahl der Zulassungsmöglichkeiten;

## Bedarfsplanung **spezialisierte fachärztliche Versorgung**

Planungsbereiche	ANÄ	KJPSY	RAD	INT FÄ	Rheumatologen
				Minimalquote 8 %	
Raumordnungsregionen					
Mecklenburgische Seenplatte	x	1	x	x	-
Mittleres Mecklenburg/Rostock	x	x	x	x	-
Vorpommern	x	x	x	x	-
Westmecklenburg	x	3	x	x	-

x = gesperrte Planungsbereiche; x = Fachgebiete mit einem Versorgungsgrad über 140 Prozent\*; Ziffer = Zahl der Zulassungsmöglichkeiten

## Bedarfsplanung **gesonderte fachärztliche Versorgung**

### Planungsbereich Mecklenburg-Vorpommern

Physikalische und Rehabilitative Medizin	3,5
Nuklearmedizin	x
Strahlentherapie	x
Neurochirurgie	x
Humangenetik	x
Laboratoriumsmedizin	x
Pathologie	x
Transfusionsmedizin	x

x = gesperrte Planungsbereiche; Ziffer = Zahl der Zulassungsmöglichkeiten; ■ = neue Sperrung;

Stand Arztzahlen: 28.03.2024; Stand Einwohner: 31.12.2022

\*Der Landesausschuss Ärzte und Krankenkassen M-V hat in seiner Sitzung am 24. April 2024 erneut die Feststellung nach § 103 Abs. 1 SGB V bezüglich der Überschreitung des allgemeinen bedarfsgerechten Versorgungsgrades um 40 Prozentpunkte getroffen. Die betreffenden Fachgebiete und Planungsbereiche sind mit einem roten Kreuz (x) gekennzeichnet.







# EBM-Änderungen

Von Maren Gläser\*

Der Bewertungsausschuss (BA) hat folgende Beschlüsse gefasst:

## Mit Wirkung ab 1. Januar 2024

### ♦ Hygienezuschläge bei Durchführung von ambulanten Operationen:

für zusätzliche Hygienekosten (personeller und technischer Mehraufwand bei Instrumentenaufbereitung)

Der **Hygienezuschlag** ist für Leistungen der Abschnitte 31.2.2 bis 31.2.14 sowie 31.2.20 gemäß 2.1 der Allgemeinen Bestimmungen nur dann vollständig gegeben, wenn bei der Berechnung die Angabe der OPS-Prozedur(en) in der gültigen Fassung erfolgt.

**Ausgenommen von einem Hygienezuschlag** sind die Kataraktoperationen nach GOP 31350, 31351 aus dem Abschnitt 31.2.13 sowie kleine operative Eingriffe, die bei Erbringung in Narkose bis zum 12. Lebensjahr zwar einer GOP aus Kapitel 31, aber keinem OPS-Kode im Anhang 2 zugeordnet sind.

In einem neuen Abschnitt 31.2.19 sind die Zuschläge 31020 bis 31082 zu den jeweiligen GOP aus Kapitel 31 aufgeführt. Darüber hinaus wurden für die im Kapitel 1 definierten ambulanten Operationen Sterilisation-Mann die GOP 01858, Sterilisation-Frau die GOP 01859 und Abruptio die GOP 01907 neu aufgenommen.

Zu beachten ist, dass die Hygienezuschläge bei Bezug einer Förderung nach § 4 Abs. 9 Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG) nicht berechnungsfähig sind.

Da der Beschluss rückwirkend umzusetzen ist, werden die **Hygienezuschläge für das 1. und 2. Quartal 2024 und darüber hinaus automatisch durch die KVMV gesetzt.**

❗ Ausführliche Informationen sind im → [KV-SafeNet-Portal](#) zu finden unter: → [KV-Info](#) → [Download](#) → [Abrechnung](#) → [Rubrik: Grundlagen der Abrechnung](#) → [ambulante Operationen / AOP-Vertrag](#) → [neue Hygienezuschläge für ambulante Operationen rückwirkend ab 01.01.2024](#)

## Mit Wirkung ab 1. Juli 2024

### ♦ Bestimmung des PIK3CA- und ESR1-Mutationsstatus nach

GOP 19466 und 19467 (vor Behandlung mit Orserdu® als Monotherapie) und Streichung der GOP 19462

❗ Ausführliche Informationen zu den EBM-Änderungen sind im Internet zu finden unter:

→ [www.kvmv.de](http://www.kvmv.de) → [Mitglieder](#)  
→ [Abrechnung](#) → [EBM-Änderungen](#)



\*Maren Gläser ist Leiterin der Abrechnungsabteilung der KVMV.



# Zulassungen und Ermächtigungen

Der Zulassungsausschuss beschließt über Zulassungen und Ermächtigungen zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung. Weitere Auskünfte erteilt die Abteilung Sicherstellung der KVMV, Tel.: 0385.7431 368.

## BAD DOBERAN

### Ende von Zulassungen

Dr. med. Christine Gitt, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie in Kühlungsborn, ab 19. Januar 2024;

Oliver Jewanski-Suhr, Facharzt für Physikalische und Rehabilitative Medizin in Roggentin, ab 1. Juli 2024.

### Ruhen der Zulassung

Dr. med. Hubert Mücke, hausärztlicher Internist mit vollem Versorgungsauftrag für Graal-Müritz, die Zulassung ruht im Umfang eines hälftigen Versorgungsauftrages vom 18. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024.

### Die Zulassung hat erhalten

Eileen Anne Breitsprecher, Fachärztin für Allgemeinmedizin für Kühlungsborn, ab 1. April 2024.

## DEMMIN

### Ende der Zulassung

Dipl.-Med. Sabine Jungkurth, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Grimmen, ab 1. April 2024.

### Die Zulassung hat erhalten

Kathrin Schubert, Fachärztin für Allgemeinmedizin für Tützpatz, ab 1. Juli 2024.

### Widerruf von Anstellungen

Maik Sengbusch, Facharzt für Allgemeinmedizin in Malchin, zur Anstellung von Dr. med. Frauke Päsler als Fachärztin für Allgemeinmedizin in seiner Praxis, ab 1. Januar 2024;

Curiates Medicare MVZ Loitz, zur Anstellung von Daniel Zahn als Facharzt für Allgemeinmedizin im MVZ, ab 1. Februar 2024.

### Praxissitzverlegung

Dr. med. Rebekka Preuß, Fachärztin für Allgemeinmedizin, nach 17121 Loitz, Peenestr. 22, ab 1. März 2024.

### Ende der Ermächtigung

Dr. med. Germán Horn, Facharzt für Innere Medizin/SP Gastroenterologie in der Klinik für Innere Medizin II, Gastroenterologie des Kreiskrankenhauses Demmin, zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung, ab 1. April 2024.

## GREIFSWALD/OSTVORPOMMERN

### Ende von Zulassungen

Dr. med. Christiane Becker, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Anklam, ab 1. April 2024;

Ruth Velten-Treig, Fachärztin für Psychiatrie ausschließlich für die psychotherapeutische Tätigkeit in Greifswald, ab 1. Oktober 2024.

### Änderung der Zulassung

Christian Engel, Facharzt für Allgemeinmedizin mit dreiviertel Versorgungsauftrag für Anklam, ab 17. Januar 2024.

### Die Zulassung hat erhalten

Dr. med. Anne Duxa, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit dreiviertel Versorgungsauftrag für Anklam, ab 1. April 2024.

### Widerruf von Anstellungen

MVZ der Odebrecht-Stiftung, zur Anstellung von PD Dr. med. habil. Tobias Böttcher als Facharzt für Neurologie in Greifswald, ab 1. Januar 2024;

Berufsausübungsgemeinschaft von Christian Engel und Dr. med. Gregor Feldmeier, Fachärzte für Allgemeinmedizin in Anklam, zur Anstellung (Job-sharing) von Malgorzata Maczka als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 18. Januar 2024.

### Genehmigung von Anstellungen

Berufsausübungsgemeinschaft Christian Engel und Dr. med. Gregor Feldmeier, Fachärzte für Allgemeinmedizin in Anklam, zur Anstellung von Malgorzata Maczka als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 18. Januar 2024;

Prof. Dr. med. Jens Thonack, M.Sc., Facharzt für Allgemeinmedizin in Greifswald, zur Anstellung von Dr. med. Gertraut Mathias als Fachärztin für Allgemeinmedizin in seiner Praxis, ab 18. Januar 2024;

Dr. med. Anne Duxa, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Anklam, zur Anstellung von Dr. med. Christiane Becker als Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in ihrer Praxis, ab 1. April 2024;

MVZ der Odebrecht-Stiftung, zur Anstellung von Dr. med. Christine Holbe als Fachärztin für Neurologie in Greifswald, ab 8. April 2024.

### Genehmigung der partiellen Teilnahme

Dr. med. Ralph Richter, hausärztlicher Internist in Wolgast, für echokardiographische und dopplerechokardiographische Untersuchungen gemäß EBM-Nummern 33020 bis 33022, ab 1. Juli 2024 bis 30. Juli 2026.

### Ende von Ermächtigungen

Dr. med. Claudia Runge, Fachärztin für Allgemeinmedizin sowie Fachärztin für Kinderheilkunde in Anklam, zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung, ab 1. Oktober 2023;

Prof. Dr. med. Andreas Greinacher, Institut für Immunologie und Transfusionsmedizin der Universitätsmedizin Greifswald, zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung, ab 1. Januar 2024.

### Ermächtigungen

Dr. med. Slawomir Linkowski, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am AMEOS Klinikum Anklam, ist zur Durchführung von diagnostischen Maßnahmen bei Patientinnen mit Endometriose und bei Patientinnen mit chronischen Beckenschmerzen auf Überweisung von vertragsärztlich tätigen Gynäkologen, Urologen und Hausärzten ermächtigt. Abrechenbar sind die EBM-Nummern 33044, 08211, 01320, 01600, 01601 und 01602 inklusive der erforderlichen Grundleistungen. Ausgeschlossen sind Leistungen, die die Klinik gemäß § 115a, b und § 116b SGB V erbringt, bis 31. März 2026;

Prof. Dr. med. Ulf Schminke, Klinik für Neurologie der Universitätsmedizin Greifswald, ist für diagnostische neurologische Leistungen sowie zur Behandlung bei neurologisch bedingten Störungen der Bewegungsabläufe auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Nervenheilkunde ermächtigt. Abrechenbar sind die EBM-Nummern 01321, 01600 bis 01602, 01622, 16220, 16231, 16233 und 16322 sowie alle erforderlichen Begleitleistungen. Ausgeschlossen sind Leistungen, die die Klinik gemäß § 115a und b SGB V erbringt, bis 31. März 2026.

## GÜSTROW

### Änderung der Zulassung

Dr. med. Gregor Schlichting, hausärztlicher Internist mit hälftigem Versorgungsauftrag für Warnow, ab 1. April 2024.

### Die Zulassung hat erhalten

Sabine Roßmann, Fachärztin für Allgemeinmedizin für Güstrow, ab 1. April 2024.

### Widerruf der Anstellung

Karin Neick, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Güstrow, zur Anstellung von Sabine Roßmann als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 1. Januar 2024.

### Ermächtigung

Bert Burchett, DRK-Krankenhaus Teterow, Abteilung Chirurgie, ist zur Durchführung proktologischer Leistungen gemäß EBM-Nummern 01321, 30600, 30601, 30610, 30611, 30712, 30740, 33042 und 33090 inklusive der erforderlichen Grundleistungen auf Überweisung von Vertragsärzten ermächtigt, bis 31. Mai 2027.

## LUDWIGSLUST

### Änderung der Zulassung

Dipl.-Psych. Suse Farkas, psychologische Psychotherapeutin mit dreiviertel Versorgungsauftrag für Ludwigslust, ab 15. Februar 2024.

### Widerruf von Anstellungen

MVZ Facharztzentrum Westmecklenburg, zur Anstellung von Nicola-Felicitas Freifrau von Campenhausen als Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in der Nebenbetriebsstätte in Boizenburg, ab 1. Juni 2023;

MVZ Facharztzentrum Westmecklenburg, zur Anstellung von Dr. med. Hans-Gerd Vollmann als Facharzt für Radiologische Diagnostik in der Nebenbetriebsstätte in Hagenow, ab 1. September 2023.

### Genehmigung von Anstellungen

Dr. med. Catrin Pichotka, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Boizenburg, zur Anstellung von Christin Genova als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 1. Februar 2024;

MVZ Facharztzentrum Westmecklenburg, zur Anstellung von Dr. med. Stefan Bernhard Müller als Facharzt für Diagnostische Radiologie in der Nebenbetriebsstätte in Hagenow, ab 1. März 2024;

MVZ Dr. Kaps Lübz, zur Anstellung von Dipl.-Psych. Sophie Kähler als psychologische Psychotherapeutin in der Nebenbetriebsstätte in Hagenow, ab 1. April 2024.

### Praxisitzverlegung

Dipl.-Psych. Grit Hoffmann, psychologische Psychotherapeutin, nach 19246 Zarentin am Schaalsee OT Lassahn, Hauptstr. 2, ab 15. Februar 2024.

## MÜRITZ

### Ende von Zulassungen

Dr. med. Gudrun Ziemann, Fachärztin für Augenheilkunde in Röbel, ab 1. April 2024;

Dipl.-Psych. Reinhard Wilker, psychologischer Psychotherapeut in Waren, ab 1. Juli 2024.

### Die Zulassung hat erhalten

Dipl.-Psych. Jens Hendrik Maier, psychologischer Psychotherapeut mit hälftigem Versorgungsauftrag für Waren, ab 1. Juli 2024.

### Widerruf der Berufsausübungsgemeinschaft

Dr. med. Frank Rottmann, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie für die ausschließlich psychotherapeutische Versorgung in Röbel, und Dr. rer. nat. Christian Dietz, psychologischer Psychotherapeut in Berlin, ab 1. Januar 2024.

### Praxisitzverlegungen

Julia Moca, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie für die ausschließlich psychotherapeutische Tätigkeit, nach 17192 Waren, An der Feisneck 7, ab 15. Februar 2024;

Dr. med. Dieter Hotzelmann, Facharzt für Allgemeinmedizin, nach 17192 Waren, Am Kurpark 1, ab 1. März 2024.

## NEUBRANDENBURG/ MECKLENBURG-STRELITZ

### Änderung der Zulassung

Dipl.-Psych. Nadja Engel, psychologische Psychotherapeutin mit hälftigem Versorgungsauftrag für Neubrandenburg, ab 1. April 2024.

### Die Zulassung hat erhalten

Dipl.-Psych. Luise Solf, psychologische Psychotherapeutin mit hälftigem Versorgungsauftrag für Neubrandenburg, ab 1. April 2024.

### Widerruf der Anstellung

Heike Kröger, Fachärztin für Innere Medizin/SP Nephrologie in Neubrandenburg, zur Anstellung von Beate Fiene als Fachärztin für Innere Medizin/SP Nephrologie in ihrer Praxis, ab 1. Dezember 2023.

### Genehmigung von Anstellungen

Dipl.-Med. Wiebke Drews, Praktische Ärztin in Neustrelitz, zur Anstellung von Jette Holtmann als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 30. November 2023;

AMEOS Poliklinikum Woldegk, zur Anstellung von Danilo Jovanovic als Facharzt für Neurologie in der Hauptbetriebsstätte, ab 18. Januar 2024;

Dipl.-Med. Brigitte Grieshammer, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Neubrandenburg, zur Anstellung (Jobsharing) von Marike Brückner als Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in ihrer Praxis, ab 18. Januar 2024.

### Praxisitzverlegungen

Dr. med. Kathrin Koch, hausärztliche Internistin, nach 17235 Neustrelitz, Schloßstr. 3, ab 18. Januar 2024;

Berufsausübungsgemeinschaft von Gunnar Zinapold und Sören Dreßler, Fachärzte für Nervenheilkunde, nach 17033 Neubrandenburg, Neutorstr. 21, ab 18. Januar 2024.

### Ermächtigungen

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg, ist als ärztlich geleitete Einrichtung für Leistungen gemäß EBM-Nummern 01780 und 01786 auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe ermächtigt, bis 30. Juni 2029;

Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg, ist als ärztlich geleitete Einrichtung für Narkosen im Zusammenhang mit kinderzahnärztlichen Leistungen bei Kindern bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres und bei Patienten mit mangelnder Kooperationsfähigkeit entsprechend der Präambel Kapitel 5 Nummer 8 des EBM am Standort Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg ermächtigt. Abrechenbar sind Leistungen gemäß EBM-Nummern 01320 und 05230 einschließlich der Wegepauschalen 05330, 05331 und 05350, bis 30. Juni 2029;

Sandra Stepke, Fachärztin für Diagnostische Radiologie in der Klinik für Radiologie und Neuroradiologie am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg, ist zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung als befundene Ärztin im Mammographiescreening gemäß EBM-Nummern 01752, 40852 und 01758 ermächtigt, bis 30. Juni 2029.

## PARCHIM

### Änderung der Zulassung

Dr. rer. hum. biol. Susa Reinhardt, psychologische Psychotherapeutin mit hälftigem Versorgungsauftrag für Parchim, ab 1. April 2024.

### Die Zulassung haben erhalten

Christiane Wernicke, Fachärztin für Allgemeinmedizin, mit hälftigem Versorgungsauftrag für Marnitz, ab 1. April 2024;

Dipl.-Psych. Univ. Mara Ostendorf, psychologische Psychotherapeutin mit hälftigem Versorgungsauftrag für Parchim, ab 1. April 2024.

### Ende von Ermächtigungen

Dr. med. Frank Gregor Hacker, Abteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie der Asklepios Klinik Parchim, zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung, ab 1. November 2023;

Dr. med. Beate Bark, Fachärztin für Diagnostische Radiologie am Krankenhaus am Crivitzer See in Crivitz, zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung, ab 1. November 2023;

Prof. Dr. med. Erich Donauer, Chefarzt der Klinik für Neurochirurgie und Stereotaxie im MEDICLIN Krankenhaus Plau am See, zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung, ab 1. Januar 2024.

### Ermächtigung

Dr. med. Christian Schroers, Facharzt für Neurochirurgie in der Klinik für Neurochirurgie und Stereotaxie am MEDICLIN Krankenhaus Plau am See, ist ermächtigt für:

- Anamneseerhebung, körperliche Untersuchung, Wertung von Bildgebung, Labor- und elektrophysiologischen Befunden zur Beratung von Patienten mit neurochirurgischen Krankheitsbildern,
- Erstellung und Versand von Arztbriefen an überweisende niedergelassene Ärzte zur Behandlungsempfehlung,







- elektrophysiologische Untersuchungen zur Diagnostik und Verlaufskontrolle mit:
    - Nervenleitgeschwindigkeitsmessung, NLG
    - Evozierten Potentialen, EP
    - Elektroenzephalografie, EEG
  - Bildwandlergestützte Intervention(en) an der Wirbelsäule bei ausgesuchten Patienten mit konservativ therapierefraktären Schmerzen,
  - Überprüfung einer Medikamentenpumpe oder eines Stimulationsgeräts zur Langzeitanalgesie,
- auf Überweisung von niedergelassenen Neurologen, Orthopäden, Chirurgen, Hausärzten sowie schmerztherapeutisch qualifizierten Vertragsärzten. Abrechenbar sind die EBM-Nummern 13321, 40110, 16322, 16321, 16310, 34503, 30740 und 16233, bis 31. März 2026.

## ROSTOCK

### Ende von Zulassungen

Dr. med. Claudia Damrath, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Rostock, ab 1. April 2024;

Dipl.-Psych. Birgit Perleth, psychologische Psychotherapeutin in Rostock, ab 1. Juli 2024.

### Die Zulassung haben erhalten

Dipl.-Soz.arb./Soz.päd. Stephan Pilch, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut mit hälftigem Versorgungsauftrag für Rostock, ab 15. Februar 2024;

Dipl.-Soz.arb./Soz.päd. Maria Maja Tenbusch, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin mit hälftigem Versorgungsauftrag für Rostock, ab 1. April 2024;

Dr. med. Ulrike Fink, Fachärztin für Allgemeinmedizin für Rostock, ab 1. April 2024;

Dipl.-Psych. Christine Döhring, psychologische Psychotherapeutin mit hälftigem Versorgungsauftrag (Jobsharing) für Rostock, ab 1. April 2024;

Christiane Gastmann-Eberhardt, Fachärztin für Psychotherapeutische Medizin, mit hälftigem Versorgungsauftrag für Rostock, ab 1. Juli 2024.

### Widerruf von Anstellungen

Ambulantes Herz- und Gefäßzentrum Rostock MVZ, zur Anstellung von Dipl.-Med. Martin Große als Facharzt für Allgemeinmedizin für die ausschließlich fachärztliche Versorgung im MVZ, ab 1. September 2023;

Berufsausübungsgemeinschaft von Dr. med. Matthias Hohlbein, hausärztlicher Internist, und Dr. med. Matthias Bätje, Facharzt für Allgemeinmedizin, in Rostock, zur Anstellung von Dr. med. Hartmut Michold als hausärztlicher Internist in ihrer Praxis, ab 1. Januar 2024;

Praxis für Fertilität MVZ in Rostock, zur Anstellung von Dr. med. Toni Stockhammer als Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe im MVZ, ab 1. Januar 2024;

Praxis für Fertilität MVZ in Rostock, zur Anstellung (Sonderbedarf) von Dr. med. Anne Koenen als Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe im MVZ, ab 15. Februar 2024;

Dr. med. Claudia Damrath, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Rostock, zur Anstellung (Jobsharing) von Dr. med. Ulrike Fink als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 1. April 2024.

### Genehmigung von Anstellungen

Ambulantes Herz- und Gefäßzentrum Rostock MVZ, zur Anstellung von Dr. med. Marie-Luise Valentin als Fachärztin für Innere Medizin/SP Angiologie im MVZ, ab 15. Februar 2024;

Dr. med. Ellen Eckleben, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Rostock, zur Anstellung (Jobsharing) von Antje Bülow als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 1. März 2024;

Dipl.-Psych. Dörte Heidenreich-Wendelken, psychologische Psychotherapeutin in Rostock, zur Anstellung (Jobsharing) von Jana Jank als psychologische Psychotherapeutin in ihrer Praxis, ab 1. April 2024;

Dipl.-Psych. Dörte Heidenreich-Wendelken, psychologische Psychotherapeutin in Rostock, zur Anstellung (Jobsharing) von Dipl.-Psych. Pauline Birmingham-Jäger als psychologische Psychotherapeutin in ihrer Praxis, ab 1. April 2024.

### Praxisstättverlegungen

Korrektur (KV-Journal April 2024)

Dorle Nickel, Fachärztin für Psychotherapeutische Medizin, nach 18055 Rostock, Wilhelm-Külz-Platz 1, ab 14. Dezember 2023.

Dipl.-Psych. Anja Scheffler, psychologische Psychotherapeutin, nach 18055 Rostock, Wiggersstr. 7, ab 1. April 2024;

Dipl.-Psych. Sandro Teuber, psychologischer Psychotherapeut, nach 18059 Rostock, Lange Liete 13, ab 1. Juni 2024.

### Genehmigung der Berufsausübungsgemeinschaft

Dr. rer. soc. Jürgen Friedrich und Dipl.-Psych. Christine Döhring, psychologische Psychotherapeuten (Jobsharing) in Rostock, ab 1. April 2024.

### Ende der Ermächtigung

Dr. med. Thomas Heller, Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Kinder- und Neuroradiologie der Universitätsmedizin Rostock, zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung, ab 31. Dezember 2023.

### Ermächtigungen

Abteilung Kardiologie der Klinik für Innere Medizin der Universitätsmedizin Rostock, ist als ärztlich geleitete Einrichtung für hochspezialisierte diagnostische und therapeutische kardiologisch-angiologische Leistungen auf Überweisung von niedergelassenen fachärztlichen Internisten ermächtigt, bis 31. März 2026;

Dr. med. Robert Jäckel, Facharzt für Chirurgie/SP Handchirurgie am Klinikum Südstadt Rostock, ist für neurophysiologische Untersuchungen gemäß EBM-Nummer 16322 auf Überweisung von Vertragsärzten ermächtigt, bis 30. Juni 2026;

Dr. med. Anne-Caterine Bartolomaeus, Fachärztin für Diagnostische Radiologie in der Abteilung für Diagnostische und Interventionelle Radiologie am Klinikum Südstadt Rostock, die Ermächtigung ist um die Erbringung von ultraschallgestützten Biopsien gemäß EBM-Nummer 08320 sowie alle erforderlichen Begleitleistungen erweitert. Ausgeschlossen sind Leistungen, die die Klinik gemäß § 115a und b SGB V, § 116b SGB V erbringt, bis 30. Juni 2025;

Dr. med. Ines Piel, Fachärztin für Anästhesiologie im Klinikum Südstadt Rostock, ist zur Betreuung der Bewohner des Hospizes am Klinikum Südstadt Rostock ermächtigt, bis 30. Juni 2029;

Klinik für Nuklearmedizin der Universitätsmedizin Rostock, ist als ärztlich geleitete Einrichtung ermächtigt für:

- nuklearmedizinische Leistungen auf Überweisung von Vertragsärzten, ermächtigten Ärzten und ermächtigten ärztlich geleiteten Einrichtungen der Universitätsmedizin Rostock gemäß EBM-Nummern 17321, 17350 und den dazugehörenden Kostenpauschalen,
- Nachuntersuchungen nach Abschluss der Radiojodtherapie bei Patienten mit maligner Schilddrüsenerkrankung im Zeitraum bis zu fünf Jahren auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Nuklearmedizin, fachärztlichen Internisten und Hausärzten unter Ausschluss der Leistungen gemäß EBM-Nummer 17371 und 17372,
- nuklearmedizinische PET/CT-Leistungen des EBM-Kapitels 34.7 auf Überweisung von Vertragsärzten gemäß EBM-Nummern 34700, 34701, 34702, 34703 und den dazugehörenden Kostenpauschalen,
- Durchführung der Radium-223-Dichlorid-Therapie bei Prostatakarzinompatienten gemäß EBM-Nummer 17372 und der Sachkostenpauschale 40582 auf Überweisung von niedergelassenen Urologen und Onkologen,
- Nierenfunktionsdiagnostik gemäß EBM-Nummer 17340 einschließlich Sachkosten gemäß EBM-Nummern 40514 und 40564,
- auf Überweisung der Nephrologischen Fachambulanz der Universitätsmedizin Rostock sowie von vertragsärztlich tätigen Urologen und Onkologen ausschließlich für Patienten mit neuroendokrinen Tumoren und Prostatakarzinomen, die mit einer Peptid-Diagnostik-Therapie behandelt werden (dazu gehören die Tc-99m DTPA Clearance zur Bestimmung der glomerulären Filtration mit Sachkostenpauschale 40510) und die Durchführung einer MAG3 Clearance (EBM-Nummer 17340 mit Sachkostenpauschale 40564) zur Erfassung der tubulären Sekretionsrate)
- Durchführung des I23 Iod-FP-CIT EBM-Position 17363 und der Sachkostenpauschale 40538,

auf Überweisung von niedergelassenen Neurologen.

Darüber hinaus wird die Ermächtigung erweitert um:

- Ga-68-PSMA PET/CT entsprechend der EBM-Position 34720 und 34721 mit der Sachkostenpauschale 40585 entsprechend Qualitätssicherungsvereinbarung auf Überweisung von Vertragsärzten
  - I-123 SD-Szintigraphie entsprechend der EBM-Positionen 17310 und 17363 mit der Sachkostenpauschale 40534,
- ab 15. Februar 2024 bis 31. März 2024;

Universitätsfrauenklinik und Poliklinik am Klinikum Südstadt Rostock, die Ermächtigung ist um die Behandlung von Männern mit fraglichem Befund (Gynäkomastie, Malignome) auch auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Pädiatern sowie Fachärzten für Urologie erweitert, bis 31. Dezember 2024.

## RÜGEN

### Ende von Zulassungen

Dr. med. Thomas Wätzold, hausärztlicher Internist in Binz, ab 8. März 2024;

Dipl.-Päd. Nadine Steininger, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin in Bergen auf Rügen, ab 1. April 2024.

### Die Zulassung hat erhalten

Alita Hanna, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, mit hälftigem Versorgungsauftrag für Bergen auf Rügen, ab 1. April 2024.

### Genehmigung der Anstellung

Dipl.-Soz.päd. Jennifer Strotkamp, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin in Sassnitz, zur Anstellung von Anna-Maria Gehrhardt, M.A., als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin auf Grundlage von §§ 58–60 Bedarfsplanungs-Richtlinie für 25 Stunden pro Woche in ihrer Praxis, vom 15. Februar 2024 bis 1. Januar 2025.

### Genehmigung der partiellen Teilnahme

Dr. med. Stefan Tomschin, hausärztlicher Internist in Binz, für duplexsonographische Untersuchungen der extracraniellen hirnversorgenden und extremitätenver- und/oder -entsorgenden Gefäße, ab 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2026.

## SCHWERIN/WISMAR/ NORDWESTMECKLENBURG

### Widerruf der Zulassung

Dr. med. Friedrich-Bernhard von Hülst, Facharzt für Chirurgie in Schwerin, ab 1. April 2024.

### Ende von Zulassungen

Dr. med. Kerstin Thiede, Fachärztin für Augenheilkunde in Grevesmühlen, ab 1. April 2024;

Wiebke Matzke, Praktische Ärztin in Grevesmühlen, ab 1. Juli 2024.

### Änderung von Zulassungen

Dipl.-Med. Rainer Kubbutat, Facharzt für Allgemeinmedizin mit hälftigem Versorgungsauftrag für Schwerin, ab 1. April 2024;

Dr. med. Dirk Steffen, Facharzt für Chirurgie mit hälftigem Versorgungsauftrag für Schwerin, ab 1. April 2024.

### Ruhen der Zulassung

Dr. med. Christine Scharfenberg, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie für Schwerin, vom 1. März 2024 bis 1. März 2025.

### Die Zulassung haben erhalten

Thomas Gerhard, Facharzt für Chirurgie für Schwerin, ab 1. April 2024;

Dr. med. Gesa Lindemann, Fachärztin für Allgemeinmedizin für Schönberg, ab 1. Juli 2024.

### Widerruf von Anstellungen

KV-übergreifende Berufsausübungsgemeinschaft der Dres. med. Christoph Tornow und Katharina Tachezy, Fachärzte für Augenheilkunde in Schwerin und Hamburg, zur Anstellung von Dipl.-Med. Petra Feldmann als Fachärztin für Augenheilkunde in Schwerin, ab 1. Januar 2024;

Dr. med. Carsten Behrendt, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie in Schwerin, zur Anstellung von Franziska Maschkowitz als Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie in seiner Praxis, ab 1. Januar 2024;

Wiebke Matzke, Praktische Ärztin in Grevesmühlen, zur Anstellung von Dr. med. Gesa Lindemann als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis in Schönberg, ab 1. Juli 2024;

Wiebke Matzke, Praktische Ärztin in Grevesmühlen, zur Anstellung von Petra Kottsieper als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 1. Juli 2024.

### Genehmigung von Anstellungen

Labor MVZ Westmecklenburg Schwerin, zur Anstellung von Sandra Oberthür als Fachärztin für Pathologie in der Hauptbetriebsstätte, ab 18. Januar 2024;

Nephrologische Fachambulanz der Helios Kliniken Schwerin, zur Anstellung von Dr. med. Tim Wilk als Facharzt für Innere Medizin in der Hauptbetriebsstätte Schwerin sowie der Nebenbetriebsstätte Leezen, ab 18. Januar 2024;

Nephrologische Fachambulanz der Helios Kliniken Schwerin, zur Anstellung von Dr. med. Jan Schipper als Facharzt für Innere Medizin/SP Nephrologie in der Hauptbetriebsstätte Schwerin sowie der Nebenbetriebsstätte Leezen, ab 18. Januar 2024;

Nephrologische Fachambulanz der Helios Kliniken Schwerin, zur Anstellung von Dr. med. Anne Lenz als Fachärztin für Innere Medizin in der Hauptbetriebsstätte Schwerin sowie der Nebenbetriebsstätte Leezen, ab 18. Januar 2024;

Sebastian Ochoa Cadavid, Facharzt für Allgemeinmedizin in Wismar, zur Anstellung von Sina-Maria Klein als hausärztliche Internistin in seiner Praxis, ab 1. April 2024;

Dipl.-Med. Rainer Kubbutat, Facharzt für Allgemeinmedizin in Schwerin, zur Anstellung von Dr. med. Johann Hüttner als hausärztlicher Internist in seiner Praxis, ab 1. April 2024;

Dr. med. Gesa Lindemann, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Schönberg, zur Anstellung von Wiebke Matzke als Praktische Ärztin in ihrer Praxis, ab 1. Juli 2024;

Dr. med. Gesa Lindemann, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Schönberg, zur Anstellung von Petra Kottsieper als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 1. Juli 2024.

### Ermächtigung

Sozialmedizinisches Erwachsenen-Zentrum Mecklenburg, 19055 Schwerin, Wismarsche Str. 306, vertreten durch die Geschäftsführerin Kristina Timmermann, ist als ärztlich geleitete Einrichtung gemäß § 119c SGB V als Medizinisches Behandlungszentrum für Erwachsene mit geistiger Behinderung oder schweren Mehrfachbehinderungen (MZEB), zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung unter folgenden Voraussetzungen ermächtigt: Für die Inanspruchnahme des MZEB müssen die Patienten über eine vollständige Kombination der folgenden Kriterien verfügen:

- über 18 Jahre alt sein,
- geistig behindert sein oder
- Inhaber eines auf sie ausgestellten Schwerbehindertenausweis – Mehrfachbehinderung – mit einem GdB ab 50 sein. Von dem Erfordernis eines GdB 50 kann im Ausnahmefall abgewichen werden, jedoch in nicht mehr als 10 Prozent der Fälle des Vorquartals. Unabhängig davon können auch die Patienten vom MZEB behandelt werden, die zuvor von einem SPZ behandelt wurden und das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Um den erforderlichen spezifischen Versorgungsbedarf nachweisen zu können,

- benötigt der Patient eine zielgruppenspezifische Diagnostik und Therapie, insbesondere auch spezialisierte Kommunikation durch geeignete Kommunikationsstrategien,
- muss die Behandlung die ärztlichen Leistungen, insbesondere auch psychologische, therapeutische und psychosoziale Leistungen (§ 43b SGB V), die erforderlich sind, um eine Erkrankung zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu erkennen, um einen Behandlungsplan aufzustellen, umfassen. Dies umfasst auch die im Einzelfall erforderliche Koordinierung von Leistungen,
- muss im MZEB ein ärztlicher Leiter bestellt werden. Dieser muss ein Facharzt für Allgemeinmedizin oder Facharzt für Innere Medizin sein. Die ärztliche Leitung kann auch ein Facharzt für Orthopädie oder Facharzt für Nervenheilkunde übernehmen, sofern dieser eine Fortbildung für die Behandlung des betroffenen Personenkreises nachweisen kann.
- Zusätzlich muss im MZEB ein Facharzt aus der Fachgruppe der Nervenärzte zur Verfügung stehen.
- Es wird eine Fallzahlbegrenzung von 1.800 Patienten pro Jahr für das MZEB festgelegt.
- Die Behandlung ist nur möglich auf Überweisung von Hausärzten, Fachärzten für Innere Medizin, Ärzten aus der Fachgruppe der Nervenärzte sowie Fachärzten für Orthopädie.

Ausgenommen sind Leistungen, die ein Krankenhaus gemäß §§ 115a, b, 116, 116b SGB V erbringen kann. Eine Überweisungsbefugnis an niedergelassene Vertragsärzte ist eingeräumt, bis 31. März 2029.

## STRALSUND/NORDVORPOMMERN

### Änderung der Zulassung

Dipl.-Soz.päd. Werner Schmidtke, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut mit hälftigem Versorgungsauftrag für Stralsund, ab 1. April 2024.

### Die Zulassung hat erhalten

Julia Sternekieker, M.A., Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin mit hälftigem Versorgungsauftrag für Stralsund, ab 1. April 2024.

### Genehmigung der Anstellung

MVZ Diaverum Stralsund, zur Anstellung von Prof. Dr. med. Rainer Woitas als Facharzt für Innere Medizin/SP Nephrologie in der Hauptbetriebsstätte, ab 1. Juli 2023.

### Praxisitzverlegung

Frank Kawohl, Facharzt für Allgemeinmedizin, nach 18437 Stralsund, Wolfgang-Heinze-Str. 8A, ab 1. April 2024.

### Ermächtigungen

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Helios Hansekllinikum Stralsund, ist als ärztlich geleitete Einrichtung für Leistungen gemäß EBM-Nummer 01780 auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe ermächtigt, bis 30. Juni 2029;

Dr. med. Germán Horn, Chefarzt der Klinik für Gastroenterologie am Helios Hansekllinikum Stralsund, ist ermächtigt für die Beratung, Diagnostik, akute und Langzeit-Therapie folgender Erkrankungen: Crohn (MC), Colitis ulcerosa (CU), Colitis indeterminata, Zöliakie, chronischen Durchfallerkrankungen, Refluxerkrankungen und GI-Motilitätsstörungen sowie Verlaufskontrollen von stationär durchgeführten Interventionen (z.B. ESD, EMR, Ö-Ligatur, Pylpektomien etc.) und den damit in Zusammenhang stehenden Untersuchungsleistungen:

- US-Abdomen (mit Darm + Retroperitoneum)
- Ö-pH-Metrie
- Ö-Manometrie
- Rektum-Manometrie
- H2-Atemtest
- KM-Sono
- ÖGD und Koloskopie (ggf. mit Stufenbiopsien zur Abklärung der CED ggf. mit Polypektomie)
- Überwachungskoloskopie bei CU und MC
- Kapselendoskopie
- Verabreichung von Akk-Infusionen
- Durchführung und Überwachung der immunmodulatorischen Therapien bei MC und CU (z.B. TNFAlpha, IL12, IL23, SP1, JAK-Inhibit., DIMARDS etc.)
- Einleitung und Überwachung antiviraler Therapie bei opportunistischen Erkrankungen im Rahmen der Immunsuppression, z.B. CMV, PJP, TBC, VZV etc.; hierbei Möglichkeiten zur Anforderung klinischer Chemie, Mikrobiologie und Parasitologie im Stuhl, Urindiagnostik, Calprotectin, Infektionserologie und PCR, IGRAs für TBC-Testung, Autoimmunserologie (z.B. ANA, ENA, ANCAs etc.)

- HLA-B27
- Veranlassung von Labordiagnostik (Klinische Chemie, Infektions- und Autoimmunserologie, PCR-Virologie, Stuhluntersuchungen z.B. Elastase und Calprotectin sowie mikrobiologische Untersuchungen im Stuhl, Haut, Blut, Urin)
- Humangenetik bei Zöliakie (HLA-DQ2 und DQ8)
- Diagnose der Motilitätsstörungen des Ösophagus und Rektum, Diagnose Gastroösophageale Refluxerkrankungen: pH-Metrie und Manometrien mit/ohne Impedanzmetrie, auf Überweisung von Hausärzten, niedergelassenen Fachärzten und Kliniken. Es wird eine Fallzahlbegrenzung von 125 Fällen pro Quartal festgelegt. Eine Überweisungsbefugnis ist eingeräumt. Abrechenbar sind die EBM-Nummern 13390 bis 13392, 13394, 13396, 13397, 13400 bis 13402, 13421 bis 13423, 13425, 13426, 01321, 01436, 3042, 33073, 33075, 40144, 40120, 40122, 40124, 32030, 13426, 13425, 02100, 02101, 01742, 40160, 88999, 01600 bis 01602, 01610, 13435, 02401, 04512 sowie 02300. Ausgeschlossen sind Leistungen, die die Klinik gemäß § 115a und b SGB V erbringt, bis 31. März 2024.

## UECKER RANDOW

### Die Zulassung hat erhalten

Rosalis Klitzing, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie für die ausschließlich psychotherapeutische Tätigkeit mit hälftigem Versorgungsauftrag für Torgelow, ab 1. April 2024.

### Genehmigung von Anstellungen

MVZ Da-Vita Pasewalk, zur Anstellung von Dr. med. Besir Okur als Facharzt für Innere Medizin/SP Nephrologie im MVZ, ab 1. Januar 2024;

MVZ Vorpommern Pasewalk, zur Anstellung von Dr. med. Martin Frost als Facharzt für Innere Medizin/SP Gastroenterologie im MVZ, ab 18. Januar 2024.

### Der Zulassungsausschuss und der Berufungsausschuss weisen ausdrücklich darauf hin, dass die vorstehenden Beschlüsse noch der Rechtsmittelfrist unterliegen.

- ① Die Übersichten der aktuellen Ermächtigungen der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV), aufgeschlüsselt nach ehemaligen Landkreisen und kreisfreien Städten sowie nach Fachgebieten, sind auf den Internetseiten der KVMV zu finden unter:

- [www.kvmv.de](http://www.kvmv.de) → Mitglieder → Niederlassung und Anstellung → Ermächtigung
- Erteilte Ermächtigungen – aktuelle Übersicht
- Zur Übersicht der erteilten Ermächtigungen



## Dermatologischer Versorgungsauftrag in Neubrandenburg – Förderung von 50.000 Euro möglich –

Der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen M-V hat in seiner Sitzung am 15. November 2017 die Feststellung getroffen, dass für die Stadt Neubrandenburg ein zusätzlicher lokaler Versorgungsbedarf im Umfang eines vollen Versorgungsauftrages in der Arztgruppe der Dermatologen besteht.

Die Kassenärztliche Vereinigung M-V schreibt zur Sicherstellung der allgemeinen dermatologischen Versorgung in Neubrandenburg einen Vertragsarztsitz im Umfang eines vollen Versorgungsauftrages aus.

**Es ist eine finanzielle Förderung von 50.000 Euro möglich.**

- ① Förderungsanträge und Bewerbungen sind zu richten an:  
Kassenärztliche Vereinigung M-V, Abteilung Sicherstellung, Postfach 16 01 45, 19091 Schwerin



# Angebote zur Praxisnachfolge für Hausarztstellen

Die Kassenärztliche Vereinigung M-V macht auf Nachfolgeangebote für Hausarztstellen aufmerksam. Eine Praxisübernahme durch eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger wird in den folgenden **Planungsbereichen** angestrebt. Soweit es sich um einen gesperrten Planungsbereich handeln sollte, ist eine vorherige Ausschreibung erforderlich.

Mittelbereich (MB)	gewünschter Abgabetermin	Kenn-Nr.
<b>Bergen auf Rügen</b>	ab sofort	4976
	ab sofort	4975
	Juli 2025	4875
	2028	4903
<b>Demmin</b>	ab sofort	4881
<b>Grevesmühlen</b>	ab sofort	4798
<b>Grimmen</b>	ab sofort	4861
<b>Güstrow</b>	1. Januar 2025	4902
	1. Februar 2025	4954
<b>Hagenow</b>	1. April 2025	4962
<b>Ludwigslust</b>	nach Absprache	4939
	nach Absprache	4940
<b>Neubrandenburg</b>	1. März 2025	4965
<b>Neubrandenburg Umland</b>	1. Januar 2025	4931
	Januar 2025	4945
	Januar 2025	4946
	2026	4952
<b>Neustrelitz</b>	ab sofort	4600
<b>Parchim</b>	ab sofort	4702
	ab sofort	4769
<b>Rostock</b>	Ende 2026	5024
<b>Schwerin</b>	nach Absprache	4794
<b>Stralsund</b>	ab sofort	4621
<b>Stralsund Umland</b>	1. April 2026	4955
<b>Waren</b>	1. Juli 2025 oder nach Absprache	5017
<b>Wismar</b>	1. Oktober 2024	4876
<b>Wolgast</b>	1. Oktober 2024	4983

ⓘ Weitere Praxen zur Übernahme in offenen Planungsbereichen sind in der Praxisbörse auf den Internetseiten der Kassenärztlichen Vereinigung M-V zu finden unter: → [www.kvmv.de](http://www.kvmv.de) → **Button: ZUR PRAXISBÖRSE**  
 Hier sind detaillierte Informationen zu den Praxen eingestellt. Für weitere Fragen steht die Hauptabteilung Kassenärztliche Versorgung, Stefanie Schütz, unter Tel.: 0385.7431 358 oder E-Mail: [sschuetz@kvmv.de](mailto:sschuetz@kvmv.de) zur Verfügung.



# Öffentliche Ausschreibungen

## von Vertragsarztsitzen gem. § 103 Abs. 3 a und 4 SGB V

Die Kassenärztliche Vereinigung M-V schreibt auf Antrag folgende Vertragsarztsitze zur Übernahme durch einen Nachfolger aus, da es sich um für weitere Zulassungen **gesperzte Gebiete** handelt. Die Bewerbungsfrist für diese Ausschreibungen endet am **15. Juni 2024**.

Mittelbereich (MB) Planungsbereich (PB) Raumordnungsregion (ROR)	Fachrichtung Vertragsarzt (VA), Facharzt (FA), Psychotherapeut (PT)	Übergabetermin	Ausschreibungs- Nr.
--	---	----------------	------------------------

### Hausärztliche Versorgung

<b>Anklam (MB)</b>	Hausarzt (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	106/88/23
	Hausarzt	nächstmöglich	140/88/23
	Hausarzt	1. Oktober 2024	32/88/24
<b>Grevesmühlen (MB)</b>	Hausarzt	nächstmöglich	109/94/23
	Hausarzt	1. Januar 2025	155/20/23
<b>Grimmen (MB)</b>	Hausarzt	nächstmöglich	73/93/22
	Hausarzt (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	112/93/22
<b>Neubrandenburg (MB)</b>	Hausarzt	nächstmöglich	36/90/23
	Hausarzt	nächstmöglich	20/90/23
	Hausarzt	1. April 2025	24/20/24
<b>Neustrelitz (MB)</b>	Hausarzt (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	122/91/23
<b>Rostock (MB)</b>	Hausarzt (¼ Praxisanteil)	nächstmöglich	57/80/24
	Hausarzt (¼ Praxisanteil)	nächstmöglich	58/80/24
<b>Stralsund (MB)</b>	Hausarzt	1. Oktober 2024	38/93/24
	Hausarzt	1. Juli 2025	42/93/24
<b>Ueckermünde (MB)</b>	Hausarzt (¾ VA-Sitz)	nächstmöglich	89/89/23

### Allgemeine fachärztliche Versorgung

<b>Bad Doberan (PB)</b>	FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten	nächstmöglich	102/16/23
	FA für HNO-Heilkunde	nächstmöglich	147/14/22
<b>Demmin (PB)</b>	FA für HNO-Heilkunde (¼ VA-Sitz*)	nächstmöglich	51/14/23
	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	nächstmöglich	124/11/23
<b>Güstrow (PB)</b>	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	nächstmöglich	44/11/23
	FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten	nächstmöglich	127/17/23
	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1. Januar 2025	54/11/24
	FA für HNO-Heilkunde	1. April 2025	21/14/24

<b>Ludwigslust (PB)</b>	FA für Chirurgie/Orthopädie (¼ VA-Sitz*)	nächstmöglich	79/45/22
	Die Praxis ist bislang von einem Facharzt für Orthopädie betrieben worden.		
	Psychotherapie (Psychotherapeut für Kinder und Jugendliche) (½ PT-Sitz)	nächstmöglich	55/69/23
	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	112/11/23
	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	nächstmöglich	06/11/23
<b>Müritz (PB)</b>	FA für Augenheilkunde	nächstmöglich	48/05/23
	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	nächstmöglich	84/11/19
	FA für Psychotherapeutische Medizin (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	168/51/23
<b>Neubrandenburg/ Mecklenburg-Strelitz (PB)</b>	Psychotherapie (Psychotherapeut für Kinder- und Jugendliche)	1. September 2024	50/69/24
<b>Parchim (PB)</b>	FA für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	nächstmöglich	95/51/23
	FA für Kinder- und Jugendmedizin	nächstmöglich	18/24/23
	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	nächstmöglich	110/11/23
	FA für Urologie	1. Oktober 2024	129/57/23
<b>Rostock (PB)</b>	FA für Kinder- und Jugendmedizin (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	56/23/24
	FA für Nervenheilkunde (½ VA-Sitz)	1. Januar 2025	01/39/24
	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe (Praxisanteil)	1. Januar 2025	53/10/24
<b>Schwerin/Wismar/ Nordwestmecklenburg (PB)</b>	FA für Urologie	nächstmöglich	76/57/23
	FA für Chirurgie/Orthopädie	nächstmöglich	03/08/24
	Die Praxis ist bislang von einem Facharzt für Chirurgie betrieben worden.		
<b>Stralsund/ Nordvorpommern (PB)</b>	Ärztliche Psychotherapie (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	44/51/21
	FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten	nächstmöglich	138/17/22
	FA für Psychiatrie und Psychotherapie (Sonderbedarf § 24a der Bedarfsplanungs-Richtlinie)	1. Oktober 2024	163/39/23
	FA für HNO-Heilkunde	1. April 2025	22/14/24

## Spezialisierte fachärztliche Versorgung

<b>Mecklenburgische Seenplatte (ROR)</b>	FA für Innere Medizin/Kardiologie	1. Januar 2025	55/20/24
--	-----------------------------------	----------------	----------

Ausschreibungen erfolgen zunächst anonym. Bewerbungen sind unter Angabe der Ausschreibungsnummer an die Kassenärztliche Vereinigung M-V, Postfach 160145, 19091 Schwerin, zu richten. Bitte beachten Sie, dass bei unvollständig abgegebenen Bewerbungen die Ausschreibungsfrist **nicht** gewahrt ist.





### Vollständige Bewerbungsunterlagen:

1. Antrag auf Zulassung, ggf. Antrag auf Anstellung;
2. aktueller Auszug aus dem Arztregister;
3. Nachweise über die seit der Eintragung in das Arztregister ausgeübten ärztlichen Tätigkeiten;
4. Lebenslauf;
5. Nachweis über die Beantragung eines Behördenführungszeugnisses nach § 30 (ggf. 30a) Abs. 5 BZRG.

\*Auf einen ausgeschriebenen Versorgungsauftrag mit dem Faktor 0,25 können sich bewerben:

- ♦ ein Vertragsarzt/Psychotherapeut, welcher bereits mit dem Faktor 0,5 oder 0,75 zugelassen ist, zum Zwecke der Erhöhung des Versorgungsauftrages
- ♦ ein Vertragsarzt/Psychotherapeut oder ein MVZ zum Zwecke der Anstellung eines Arztes mit dem Faktor 0,25
- ♦ ein Vertragsarzt/Psychotherapeut oder ein MVZ zum Zwecke der Erhöhung des Beschäftigungsumfanges eines bereits angestellten Arztes.

Es ist nicht möglich, eine Zulassung mit einem Viertel-Versorgungsauftrag zu beantragen.

- ❗ Zur besseren Orientierung sind Karten zu den verschiedenen Planungsbereichen auf den Internetseiten der KVMV zu finden unter: → [www.kvmv.de](http://www.kvmv.de) → Mitglieder → Niederlassung und Anstellung → [Bedarfsplanung](#)



### IMPRESSUM

Journal der Kassenärztlichen Vereinigung M-V, ISSN 0942-2978, 33. Jahrgang, Heft Nr. 381, Juni 2024  
**Herausgeber** Kassenärztliche Vereinigung M-V, Neumühler Str. 22, 19057 Schwerin [www.kvmv.de](http://www.kvmv.de) **Redaktion** Abt. KV-Medien und Kommunikation, Grit Büttner (gb) (V.i.S.d.P.), Tel.: 0385.7431 209, Fax: 0385.7431 386, E-Mail: kv-medien@kvmv.de **Beirat** Dipl.-Med. Angelika von Schütz, Dipl.-Med. Ulrich Freitag, Oliver Kahl **Satz und Gestaltung** Karen Obenauf **Beiträge** André Aeustergerling (aeu), Manuela Ahrens (ma), Silvia Grambow (sg), Oliver Kahl (ok), Aranka Kurzrock (ak), Stefanie Moor (sm), Eva Tille (ti) **Titel** © KBV **Druck** Produktionsbüro TINUS, Kerstin Gerung, Großer Moor 34, 19055 Schwerin → [www.tinus-medien.de](http://www.tinus-medien.de) **Erscheinungsweise** monatlich  
**Bezugspreise** Einzelheft: 6 Euro, Jahresabonnement: 72 Euro. Für die Mitglieder der KVMV ist der Bezug durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Die Kündigungsfrist für Abonnements beträgt drei Monate. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für den Inhalt von Anzeigen sowie Angaben über Dosierungen und Applikationsformen in Beiträgen und Anzeigen kann von der Redaktion keine Gewähr übernommen werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Veröffentlichungsgarantie übernommen. Nachdruck und Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers (KVMV). Wenn aus Gründen der Lesbarkeit die männliche Form eines Wortes genutzt wird („der Arzt“), ist selbstverständlich auch die weibliche Form („die Ärztin“) gemeint. Alle Rechte vorbehalten. ■



## Gute Laune aus dem Garten: „Alte Obstsorten“ und „Historische Rosen“

Von Grit Büttner\*

Die bildschön illustrierten, unterhaltsamen Geschichten über alte Obstgehölze und Rosensorten werden Bücherwürmer und Gartenfreunde gleichermaßen begeistern. Autorin Sofia Blind recherchierte aufwendig in der Staatsbibliothek zu Berlin, die nationales und Weltkulturerbe sammelt und bewahrt.

Die gesundheitsfördernde Wirkung von Äpfeln, Beeren und Co. gilt seit jeher als unumstritten. Dass dies auch den Rosen nachgesagt wird, ist vermutlich weniger bekannt. Wissenswertes und Überraschendes hat Sofia Blind in ihren Büchern „Die alten Obstsorten“ und „Historische Rosen“ zusammengetragen. Flott und kenntnisreich geschrieben, lassen sich die kurzweiligen „Sachbücher“ an einem lauen Sommerabend in der Hängematte locker durchschmökern.



Cover: © Dumont Verlag

Das Buchcover der „alten Obstsorten“ führt zunächst genüsslich in die Irre: Die „Birne“ auf dem Titel entpuppt sich auf Seite 145 als uralte Portugiesische Birnenquitte. Ihr Duft sei heilsam und habe – laut einem „Kräuterbuch“ anno 1560 – „hertztärckente Krafft“. Dies ist zwar nicht belegt, doch sind reife Quitten durchaus geeignet, ihren fruchtig-süßen, die Stimmung aufhellenden Duft wohlthuend in Wohn- und Arbeitsräumen zu verströmen.

Mehr als 150 kulinarisch wie ökologisch wertvolle Obstsorten werden vorgestellt: die Klassiker *Gravensteiner*, *Schöner von Boskoop*, *Schattenmorelle*, Seltenheiten wie die *Winterapothekerbirne*, verschollene Arten, z.B. der *Sternapfel* oder die aufrecht wachsende *Königs-Moschuserdbeere*, regionale Raritäten wie der *Herbstprinz* von der Insel Finkenwerder bei Hamburg, Kuriositäten wie *Venusbrust*, *Frauenschengel*, *Schweizerhose*, *Krachmandel*.... Die *Birne des Herrn von Ribbeck* dürfte Fontane-Fans interessieren. Der Apfel *Flower of Kent*, der einst Newton zur Gravitationstheorie inspirierte, schrieb ebenso Geschichte.

„Historische Rosen“ beginnt vor 35 Millionen Jahren mit der Ur-Pflanze *Rosa lignitum*, deren Blätter in Fossilien erhalten sind, führt über die Antike mit ihrem „Rosenkult“, das Mittelalter und „die goldene Ära der Rosen“ des 19. Jahrhunderts bis in die Moderne, in der mehrfach-

blühende makel- aber auch geruchslose Hybriden die alten Sorten (beinahe) verdrängten. Ab den 1980ern verhalfen engagierte Züchter den historischen Herrlichkeiten zu neuer Blüte, auch durch wohlriechende Neuheiten im Vintage-Stil.

Porträtiert sind mehr als 50 Rosen, Zucht- und Wildsorten, mit prachtvollen Illustrationen und praktischen Informationen. Heute vor allem wegen ihres Aussehens und Aromas geschätzt, galten Rosen früher als Nutzpflanzen. Die *Apothekerrose* etwa wurde in Klostergärten kultiviert, ihre in Wein gekochten Blüten kamen gegen „Leiden an Augen, Zahnfleisch und Darm, Rosenpulver als Heilmittel für Wunden, Hagebutten gegen Durchfall und Rosenzucker zur Kräftigung von Magen und Leber“ zum Einsatz.

Die jeweils letzten Kapitel beider Bände enthalten Anbau- und Pflegetipps, Rezepte, Quellen- und Bildnachweise, Kontaktdaten sowie Sortenregister – dies macht die Geschichts- und Geschichten-Bücher auch zu nützlichen Nachschlagewerken. ■

① Sofia Blind: „Die alten Obstsorten“ (ISBN: 978-3-8321-9988-3, 2020) und „Historische Rosen“ (ISBN: 978-3-8321-6926-8, 2023) sind im DuMont-Buchverlag Köln erschienen.



Cover: © Dumont Verlag

\*Grit Büttner ist Leiterin der Abteilung KV-Medien und Kommunikation der KVMV.

## Personalien

### 50. Geburtstag

- 25.6. Irina Hafner,  
angestellte MVZ-Ärztin in Schwerin.

### 60. Geburtstag

- 2.6. Dr. med. Johannes Balzer,  
niedergelassener Arzt in Hagenow;
- 3.6. Dipl.-Med. Boris Bauer,  
angestellter Arzt in Malchin;
- 4.6. Dr. med. Beate Avemarg,  
niedergelassene Ärztin in Vellahn;
- 5.6. Dr. med. Anke Hering,  
niedergelassene Ärztin in Waren;
- 7.6. Dr. med. Franziska Plath,  
niedergelassene Ärztin in Stralsund;
- 7.6. Dr. med. Iris Glaser,  
niedergelassene Ärztin in Rostock;
- 9.6. Dipl.-Med. Heike Müller,  
niedergelassene Ärztin in Lübbtheen;
- 9.6. Dr. med. Lutz Grunwald,  
niedergelassener Arzt in Neubrandenburg;
- 11.6. Dr. med. Reinhard Schöpf,  
niedergelassener Arzt in Bergen auf Rügen;
- 12.6. Dr. med. Caterina Jacobs,  
niedergelassene Ärztin in Gelbensande;
- 20.6. Dipl.-Psych. Leena Jeske-Pietilä,  
niedergelassene psychologische Psycho-  
therapeutin in Rostock;
- 22.6. Dipl.-Med. Haik-Kerstin Brennenstuhl,  
niedergelassene Ärztin in Grimmen;
- 22.6. Dipl.-Psych. Stefan Schlutt,  
niedergelassener psychologischer Psycho-  
therapeut in Rostock.

### 65. Geburtstag

- 9.6. Dipl.-Med. Dagmar Mosharowski,  
niedergelassene Ärztin in Kühlungsborn;
- 9.6. Dipl.-Med. Thomas Muscheites,  
niedergelassener Arzt in Rostock;
- 30.6. Dipl.-Med. Frank Neumann,  
niedergelassener Arzt in Barth;
- 30.6. Dr. med. Alwin Devantier,  
angestellter MVZ-Arzt in Stralsund.

### 70. Geburtstag

- 17.6. Dipl.-Med. Marlis Geißler,  
niedergelassene Ärztin in Rostock.

### 75. Geburtstag

- 12.6. Dipl.-Med. Dieter Schmidt,  
angestellter Arzt in Neuhaus.

ti



# Hygieneberatung – Unterstützung durch die KVMV

Fühlen Sie sich (noch) fit in Sachen Hygienemanagement, Aufbereitung von Medizinprodukten und den aktuellen Aspekten rund um diese Themen? Die Kassenärztliche Vereinigung M-V (KVMV) bietet umfangreiche Beratung an.

Die Hygieneberatung der KVMV blickt inzwischen auf mehr als zehn Jahre Erfahrung rund um die Beratung von Praxen zu den Themen Hygiene, Aufbereitung von Medizinprodukten und Arbeitsschutz zurück. Was mit dem Beitritt in das Kompetenzzentrum Hygiene und Medizinprodukte der KV'en und der KBV und dem Start von Begehungen zum Ambulanten Operieren nach der 2011 in Kraft getretenen Qualitätssicherungsvereinbarung und damit Genehmigungspflicht für das Ambulante Operieren begann, erstreckt sich inzwischen durch das Spezialwissen und die Vernetzung u.a. auf:

- ♦ individuelle Beratungen inklusive fachgerechter Betreuung von Praxen des Ambulanten Operierens bereits in der Planungsphase bzw. im Übergabeverfahren,
- ♦ Praxisbegehungen inklusive Beratung vor Ort,
- ♦ die Vernetzung und gemeinsame Gespräche zur Umsetzung der Hygiene-Richtlinien mit den Überwachungsbehörden und der Ärztekammer M-V,
- ♦ Benennung und Vermittlung der zuständigen Ansprechpartner beim Landesamt für Gesundheit und Soziales M-V und den örtlichen Gesundheitsämtern,
- ♦ Organisation und Hilfestellung bzgl. behördlicher Begehungen,
- ♦ Planung, Organisation und Durchführung von Hygiene-Fortbildungen u.a. in Zusammenarbeit mit der Ärztekammer und den Überwachungsbehörden in M-V („Treffpunkt Hygiene“) für Ärzte und medizinisches Fachpersonal z.B. vor Schwerpunktbegehungen durch Behörden und zu aktuellen Hygieneaspekten,
- ♦ Teilnahme an Hygienefortbildungen und -kongressen, um Schwierigkeiten rechtzeitig zu erkennen und Lösungen für die Praxen zu erarbeiten,
- ♦ die Durchführung und Begleitung von Projekten, die sich aktuellen Schwierigkeiten der Praxen annehmen.

Die KVMV bietet zudem u.a. in Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum Hygiene und Medizinprodukte fortwährend aktualisierte Informations- und Musterdokumente wie z.B. den Hygieneleitfaden und einen Muster-Hygieneplan, um Praxen bei der Umsetzung des Hygienemanagements zu unterstützen.

- ❗ Die Dokumente sind zu finden unter:  
→ [www.kvmv.de](http://www.kvmv.de) → Mitglieder → Hygiene und Aufbereitung von Medizinprodukten

Für Fragen sowie Auskünfte zu individuellen Erfordernissen der Praxen stehen die Hygieneberaterinnen der KVMV zur Verfügung: Stefanie Moor unter Tel.: 0385.7431 384 E-Mail: [smoor@kvmv.de](mailto:smoor@kvmv.de) und Silke Seemann unter Tel.: 0385.7431 387, E-Mail: [sseemann@kvmv.de](mailto:sseemann@kvmv.de)

## Treffpunkt Hygiene – Fortbildungsreihe:

Sachkenntniskurse zur Aufbereitung von Medizinprodukten (Grundwissen)

- **FÜR:** Praxen, die Medizinprodukte aufbereiten

Refresher für Sachkenntnis zur Aufbereitung von Medizinprodukten

- **FÜR:** Praxen, die Wissen auffrischen wollen

Refresher für Basis-Hygiene

- **FÜR:** Praxen, die an die wichtigsten Aspekte in Sachen Hygiene erinnert werden möchten

Update Hygiene (online)

- **FÜR:** Praxen, die sich über neue Aspekte im Bereich Hygiene informieren möchte

Die Fortbildungen richten sich sowohl an Ärzte als auch an medizinisches Fachpersonal. Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer M-V angemeldet. Eine Teilnahmebestätigung wird zugesandt, diese ist bei behördlichen Kontrollen der Praxen von Bedeutung.

## Termine der Hygiene-Fortbildungen 2024:

Bezeichnung Fortbildung	Datum	Ort	Uhrzeit/ Gebühr
Sachkenntnis zur Aufbereitung von Medizinprodukten	4.-6.7. 2024	Schwerin	8.30-17.30 Uhr 35 Euro pro Tag
Sachkenntnis Aufbereitung von Medizinprodukten	28.-30.11. 2024	Greifswald	8.30-17.30 Uhr 35 Euro pro Tag
Refresher Aufbereitung	4.9.2024	Schwerin	9.00-15.00 Uhr 25 Euro
Refresher Aufbereitung	8.11.2024	Rostock	9.00-15.00 Uhr 25 Euro
Refresher Allg. Hygiene/ Infektionsschutz	11.10.2024	Greifswald	9.00-15.00 Uhr 25 Euro
Refresher Allg. Hygiene/ Infektionsschutz	4.12.2024	Schwerin	9.00-15.00 Uhr 25 Euro
Update Hygiene	25.9.2024	online	15.00-16.00 Uhr 10 Euro

**Information/Anmeldung:** Stefanie Moor unter Tel.: 0385.7431 384 oder E-Mail [smoor@kvmv.de](mailto:smoor@kvmv.de) und Silke Seemann unter Tel.: 0385.7431 387 oder E-Mail: [sseemann@kvmv.de](mailto:sseemann@kvmv.de)

sm



## Online-Veranstaltungen

### Veranstaltungen der KVMV

→ Fortbildungen und Seminare der KVMV für Ärzte und Psychotherapeuten sind auf der letzten Umschlagseite dieser Journalausgabe zu finden.

### Regional



#### Video-/Telefonkonferenz: AG Hausärztliche Palliativversorgung des Hausärzterverbandes M-V

► **FÜR:** Hausärzte

**Hinweise:** Die Arbeitsgruppe bespricht i.d.R. jeden ersten Mittwoch im Monat 14.00 bis ca. 15.00 Uhr bei einer Video-/Telefonkonferenz palliativmedizinische Problemstellungen. Moderatorin: Manja Dannenberg, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Neubukow; ein Fortbildungspunkt

**Anmeldung per E-Mail:** office@ihrlandarzt.de

**Informationen** im Hausärztlichen Forum für M-V unter:  
→ [www.mvdoc.de](http://www.mvdoc.de)

Rostock-Warnemünde – 13. und 14. Juni 2024



#### 8. Nationale Impfkongferenz

► **FÜR:** impfende Ärzte, MFA

**Inhalt:** Vorträge u.a. zu moderner Impfkommunikation, innovativen Impftechnologien und Impfstoffen, dem Einfluss des Klimawandels auf die Gesundheit mit dem Fokus auf impfpräventable Erkrankungen, zu Impffehlfunktionen und -zielen in Deutschland und Europa, Konzept zur Förderung von Impfwissen und -bereitschaft zur HPV-Impfung

**Hinweise:** Fortbildungspunkte der Ärztekammer M-V beantragt; Präsenz- und Online-Veranstaltung

**Ort:** Kurhaus Warnemünde, Seestr. 18, 18119 Rostock

**Information:** m:con – mannheim:congress GmbH,  
E-Mail: info@mcon-mannheim.de,  
Internet: → [www.mcon-mannheim.de](http://www.mcon-mannheim.de)

**Anmeldung:** → <https://nationale-impfkongferenz.de/>  
→ **REGISTRIERUNG**

Schwerin – 4. bis 6. Juli 2024



#### Treffpunkt Hygiene: Sachkenntnis zur Aufbereitung von Medizinprodukten (Grundkurs)

► **FÜR:** Praxisinhaber, MFA

**Inhalt:** gesetzliche Grundlagen, Mikrobiologie, Wasser, Struktur, Arbeitsschutz, Risikobewertung und Einstufung, Instrumentenkunde, Vorbereitung, manuelle und maschinelle Aufbereitung, Verpackung, Sterilisation, Freigabe, Qualitätsmanagement, Begehungen durch Behörden

8.30 bis 17.30 Uhr; Gebühr: 35 Euro pro Tag; Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer M-V angemeldet.

**Ort:** KVMV, Neumühler Str. 22, 19057 Schwerin

**Information/Anmeldung:** Hygieneberaterinnen der KVMV, Stefanie Moor, Tel.: 0385.7431 384, E-Mail: smoor@kvmv.de und Silke Seemann, Tel.: 0385.7431 387, E-Mail: sseemann@kvmv.de



#### Online-Fortbildung SepsisAkademie 2024

► **FÜR:** div. Fachrichtungen

**Hinweise:** Die zertifizierte Fortbildung findet monatlich – mittwochs ab 16.30 Uhr – als Online-Veranstaltung statt. Alle Vorträge zum Nachschauen unter:  
→ [www.youtube.com/sepsisdialog](http://www.youtube.com/sepsisdialog)

#### Termine und Themen 2024:

10. Juli: Sepsis überlebt, aber Post Intensive Care Syndrom...

14. August: Antibiotikaresistenzen in Deutschland (k)ein Problem?

11. September: Therapeutische Antikoagulation bei Sepsis – Pro & Kontra

16. Oktober: Analgosedierung und Sepsis

13. November: Personalisierte Sepsisdiagnostik und Sepsistherapie: Eine Frage für die KI?

4. Dezember: Viren und ihre Vektoren auf dem Vormarsch gen Norden.

**Information:** QM-Projekt SepsisDialog, Universitätsmedizin Greifswald, Klinik für Anästhesie, Intensiv-, Notfall- und Schmerzmedizin;  
E-Mail: sepsisakademie@med.uni-greifswald.de  
Internet: → [www.sepsisdialog.de](http://www.sepsisdialog.de)

**Anmeldung:** → [www.anmeldung.sepsisakademie.de](http://www.anmeldung.sepsisakademie.de)



Teterow – 17. Juli 2024

Weberbildungstag des Kompetenzzentrums  
Allgemeinmedizin M-V

► **FÜR:** Ärzte in der Facharztweiterbildung  
Allgemeinmedizin

**Thema:** Gesundheit findet im Team statt  
8.00 bis 16.30 Uhr

**Ort:** DRK Bildungszentrum, Am Bergring 1,  
17166 Teterow

**Anmeldung (verbindlich bis 3. Juli) online:**

→ [www.kompetenzzentrum-allgemeinmedizin-mv.de](http://www.kompetenzzentrum-allgemeinmedizin-mv.de)  
→ Angebote → Weiterbildungstage  
→ Weiterbildungstag „Gesundheit findet im Team statt“  
→ [Zur Veranstaltung](#) oder per E-Mail: [info@kwmv.de](mailto:info@kwmv.de)

Rostock-Warnemünde – 30.8. bis 1.9.2024

95. Jahrestagung der Norddeutschen  
Dermatologischen Gesellschaft e.V.

► **FÜR:** FÄ für Haut- und Geschlechtskrankheiten

**Leitung:** Prof. Dr. Michael Tronnier (Hildesheim);  
Fortbildungspunkte sind beantragt.

**Ort:** Kongresszentrum Hohe Düne, Am Yachthafen,  
18119 Rostock-Warnemünde

**Informationen/Anmeldung:**

CongressCompany Jaenisch  
(CCJ), Tel.: 0381.8003980, Fax: 0381.8003988,  
E-Mail: [CCJ.Rostock@t-online.de](mailto:CCJ.Rostock@t-online.de)

Internet: → [www.bvdd.de](http://www.bvdd.de) → Service → Termine  
→ Alle Termine → Filtern: Tagungen  
→ [30. Aug – 95. Jahrestagung](#)

Rostock – 11. September 2024

33. Jahrestagung des Landesverbandes M-V der  
Kinder- und Jugendärzte

► **FÜR:** FÄ für Kinder- und Jugendmedizin

**Leitung:** Dr. med. Andreas Michel, Facharzt für Kinder-  
und Jugendmedizin in Greifswald; Steffen Büchner,  
Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin in Güstrow;  
14.15 bis 19.00 Uhr; Fortbildungspunkte beantragt.

**Ort:** Klinikum Südstadt, Hörsaal, Südring 81,  
18059 Rostock

**Information/Anmeldung:** CongressCompany Jaenisch  
(CCJ), Tel.: 0381.8003980, Fax: 0381.8003988,  
E-Mail: [CCJ.Rostock@t-online.de](mailto:CCJ.Rostock@t-online.de)

Internet: → [www.congresscompany-jaenisch.de](http://www.congresscompany-jaenisch.de)

Greifswald – 11. September 2024

Weberbildungstag des Kompetenzzentrums  
Allgemeinmedizin M-V

► **FÜR:** Ärzte in der Facharztweiterbildung  
Allgemeinmedizin

**Thema:** Abhängigkeiten und Sucht  
8.00 bis 16.30 Uhr

**Ort:** Felix-Hausdorff-Str. 3, 17489 Greifswald

**Anmeldung (verbindlich bis 28. August) online:**

→ [www.kompetenzzentrum-allgemeinmedizin-mv.de](http://www.kompetenzzentrum-allgemeinmedizin-mv.de)  
→ Angebote → Weiterbildungstage → Weiterbildungs-  
tag „Abhängigkeiten und Sucht“ → [Zur Veranstaltung](#)  
oder per E-Mail: [info@kwmv.de](mailto:info@kwmv.de)

Neubrandenburg –

11.9., 16.10., 30.10., 27.11., 11.12.2024



**Grundkurs für hygienebeauftragte Ärzte**

**Hinweise:** Hybridveranstaltung (Präsenz- oder Online-  
Teilnahme) – insg. 40 Stunden; 8.30 bis 15.30 Uhr;  
Kurs-Gebühr: 1.175 Euro, ermäßigt: 940 Euro

**Leitung:** Prof. Dr. med. habil., M.Sc. Nils-Olaf Hübner,  
Leitender Krankenhaushygieniker, Universitätsmedizin  
Greifswald; Prof. Dr. med. Dipl. oec. med. Jens-Peter  
Keil, Ärztlicher Direktor und Leiter des Instituts für  
Hygiene, Diakonie Klinikum Dietrich Bonhoeffer

**Ort:** Lindetalcenter, Juri-Gagarin-Ring 1,  
17036 Neubrandenburg

**Information/Anmeldung:** Diakonisches Bildungszen-  
trum M-V, Fortbildungsakademie Neubrandenburg,  
Kathrin Wilk, Tel.: 0395.3517 1534,  
Fax: 0395.3517 1540,  
E-Mail: [fortbildungsakademie@dbz-mv.de](mailto:fortbildungsakademie@dbz-mv.de)

Kühlungsborn – 13. September 2024

8. Summer Sunset Meeting „Orthopädie crossover“

► **FÜR:** FÄ für Orthopädie und Unfallchirurgie,  
Hausärzte u.a.

**Inhalt:** Handchirurgie, Hüftgelenkchirurgie, Kinder-  
orthopädie, Kniegelenkchirurgie, Schulterchirurgie,  
Sportmedizin, Sportorthopädie, Special Lecture – Me-  
dizinrobotik; 16.00 bis 21.00 Uhr, 6 Fortbildungspunkte

**Leitung:** Dr. med. Rüdiger Schulze, Facharzt für Ortho-  
pädie und Unfallchirurgie in Kühlungsborn

**Ort:** Hotel Polarstern, Ostseeallee 24,  
18225 Kühlungsborn





**Anmeldung** per E-Mail ab **1. Juli bis 10. September** an:  
ruediger.schulze@kliniksued-rostock.de

**Internet:**

→ [www.kliniksued-rostock.de/aktuelles/veranstaltungen](http://www.kliniksued-rostock.de/aktuelles/veranstaltungen)

## Überregional

Hannover – 28. und 29. Juni 2024

### 20. HepNet Symposium der Deutschen Leberstiftung

**Inhalt:** Aktuelle Hepatologie, Podiumsdiskussion mit Fallvorstellungen, Special Session; Lebertumoren; Virushepatitis und steatotische Lebererkrankung u.a.; 10 Fortbildungspunkte der Ärztekammer Niedersachsen

**Ort:** Medizinische Hochschule, Gebäude J02,  
Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover

**Information/Anmeldung:** Raissa Khattab, Team- und Projektassistentin, Deutsche Leberstiftung,  
Tel.: 0511.532 6819, Fax: 0511.532 6820,  
E-Mail: deutsche.leberstiftung@mh-hannover.de

**Internet:** → [www.deutsche-leberstiftung.de](http://www.deutsche-leberstiftung.de)



**Online-Fortbildung:**  
Barrieren erkennen und abbauen

► **FÜR:** Vertragsärzte und -psychotherapeuten

**Inhalt:** Barrierefreiheit und -armut; Beeinträchtigungen von Patienten und entsprechende Bedürfnisse; rechtliche Vorgaben: UN-Behindertenrechtskonvention, Behindertengleichstellungsgesetz; interaktive Praxisrundgänge zum Erkennen und Abbau von Barrieren; Lernerfolgskontrolle: Multiple-Choice-Test; 3 Fortbildungspunkte

**Anmeldung:** Fortbildungsportal der KBV (Zugangsdaten wie zum KV-SafeNet-Portal):

→ [www.kbv.de](http://www.kbv.de) → Service → Service für die Praxis

→ Fortbildung → Fortbildungsportal



**Online-Fortbildung zur außerklinischen Intensivpflege**

► **FÜR:** Hausärzte (die künstlich beatmete/trachealkanülierte Patienten versorgen)

**Inhalt:**

1. Krankheitsbilder, Beatmungsentwöhnung und Dekanülierung;
2. Hilfsmittel – Beatmungsgeräte und Zubehör, Therapieoptimierung;
3. besondere Versorgungssituationen

Lernerfolgskontrolle: je zehn Multiple-Choice-Prüfungsfragen; je 3 Fortbildungspunkte

**Anmeldung:** Fortbildungsportal der KBV (Zugangsdaten wie zum KV-SafeNet-Portal):

→ [www.kbv.de](http://www.kbv.de) → Service → Service für die Praxis

→ Fortbildung → Fortbildungsportal



**Online-Fortbildung: Arzneimittel**

► **FÜR:** Vertragsärzte und -psychotherapeuten

**Inhalt:** Indikation, Wirksamkeit, Nebenwirkungen, Risiken und Vorsichtsmaßnahmen ausgewählter Wirkstoffe; Lernerfolgskontrolle: Multiple-Choice-Fragen; 3 Fortbildungspunkte

**Anmeldung:** Fortbildungsportal der KBV (Zugangsdaten wie zum KV-SafeNet-Portal):

→ [www.kbv.de](http://www.kbv.de) → Service → Service für die Praxis

→ Fortbildung → Fortbildungsportal



**Online-Fortbildung:**  
Bundeseinheitlicher Medikationsplan

► **FÜR:** Vertragsärzte und -psychotherapeuten

**Inhalt:** Einführung, Struktur, Ausfüllen des Medikationsplans; Zuständigkeiten von Haus- und Fachärzten bzw. Apothekern; Lernerfolgskontrolle: Multiple-Choice-Fragen; 3 Fortbildungspunkte

**Anmeldung:** Fortbildungsportal der KBV (Zugangsdaten wie zum KV-SafeNet-Portal):

→ [www.kbv.de](http://www.kbv.de) → Service → Service für die Praxis

→ Fortbildung → Fortbildungsportal



Weitere Fortbildungen sind im  
→ [Fortbildungsportal](http://Fortbildungsportal) der KBV zu finden.

ti



Weitere Veranstaltungen sind auf den Internetseiten der Kassenärztlichen Vereinigung M-V zu finden unter:

→ [www.kvmv.de](http://www.kvmv.de) → Mitglieder

→ Termine und Veranstaltungen

→ Fortbildungsveranstaltungen



# Kreisstellen der KVMV

## 1. Greifswald

Ansprechpartnerin: Ramona Krüger  
Wolgaster Str. 1, 17489 Greifswald  
Tel.: 03834.899 090, Fax: 03834.899 091  
E-Mail: rkrueger@kvmv.de  
Vorsitzender: Dr. med. Hans-Jürgen Guth

## 2. Güstrow

Ansprechpartnerin: Gabi Handwerker  
Rövertannen 13, 18273 Güstrow  
Tel.: 03843.215 443, Fax: 03843.217 675  
E-Mail: ghandwerker@kvmv.de  
Vorsitzender: Dr. med. Axel Hoffmann

## 3. Ludwigslust

Ansprechpartnerin: Silvia Treichel  
Kleine Wallstr. 2, 19258 Boizenburg  
Tel.: 038847.339 53, Fax: 038847.339 52  
E-Mail: streichel@kvmv.de  
Vorsitzender: Claus-Dierk Sprenger

## 4. Malchin

Ansprechpartnerin: Gerlind Wölki  
Heinrich-Heine-Str. 39, 17139 Malchin  
Tel.: 03994.6328 35, Fax: 03994.299 179  
E-Mail: gwoelki@kvmv.de  
Vorsitzende: Dr. med. Susanne Riediger

## 5. Neubrandenburg

Ansprechpartnerin: Martina Jacob  
An der Marienkirche 2, 17033 Neubrandenburg  
Tel.: 0395.544 26 13, Fax: 0395.558 47 80  
E-Mail: mjacob@kvmv.de  
Vorsitzender: Matthias Träger

## 6. Neustrelitz

Ansprechpartnerin: Silke Düsel  
Elisabethstr. 18, 17235 Neustrelitz  
Tel.: 03981.205 204, Fax: 03981.205 212  
E-Mail: sduesel@kvmv.de  
Vorsitzende: Dr. med. Antje Asmus

## 7. Parchim

Ansprechpartnerin: Silvia Treichel  
Lübzer Str. 21, 19370 Parchim  
Tel.: 03871.213 938, Fax: 03871.629 953  
E-Mail: streichel@kvmv.de  
Vorsitzender: Jörg Menschikowski

## 8. Pasewalk

Ansprechpartnerin: Angelika Ehlert  
Prenzlauer Str. 27, 17309 Pasewalk  
Tel./Fax: 03973.216 962  
E-Mail: bahr-rieth@web.de  
Vorsitzende: Dr. med. Christine Bahr

## 9. Rostock

Ansprechpartnerin: Christine Segeth  
Robert-Koch-Str. 9, 18059 Rostock  
Tel.: 0381.377 74 79, Fax: 0381.377 74 97  
E-Mail: csegeth@kvmv.de  
Vorsitzender: Dipl.-Med. Torsten Lange

## 10. Schwerin

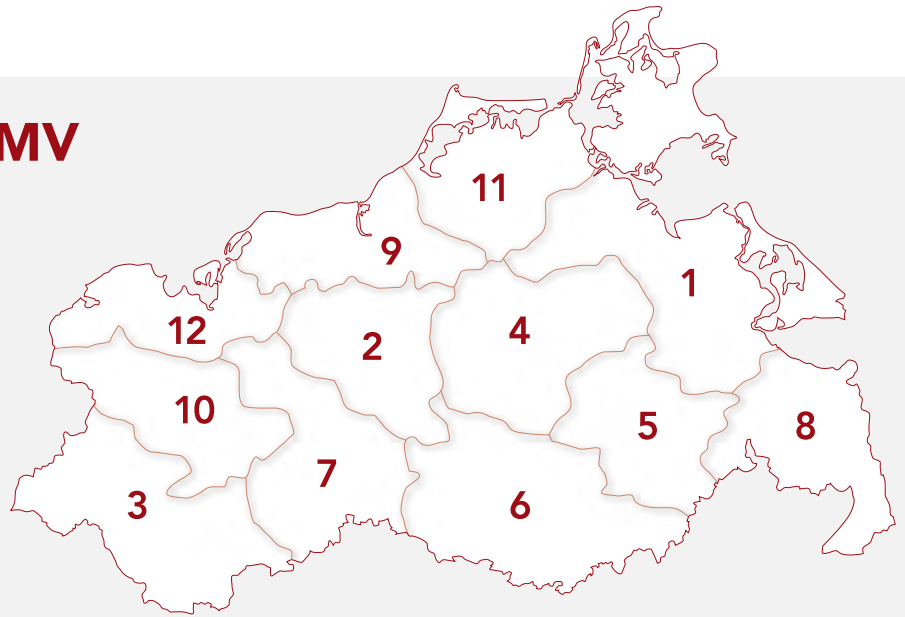
Ansprechpartnerin: Catrin Werner  
Neumühler Str. 22, 19057 Schwerin  
Tel.: 0385.7431 347, Fax: 0385.7431 151  
E-Mail: cwerner@kvmv.de  
Vorsitzender: Nils Paukstat

## 11. Stralsund

Ansprechpartnerin: Kerstin Marschner  
Bleistr. 13 A, 18439 Stralsund  
Tel./Fax: 03831.258 293  
E-Mail: kmarschner@kvmv.de  
Vorsitzender: Dr. med. Jan Eska

## 12. Wismar

Ansprechpartnerin: Gabriele Bachstein  
Lübsche Str. 148, 23966 Wismar  
Tel.: 03841.701 983, Fax: 03841.327 233  
E-Mail: gbachstein@kvmv.de  
Vorsitzender: Dr. med. Fabian Holbe



# Fortbildungen und Seminare der KVMV für Ärzte und Psychotherapeuten 2024



## Online-Fortbildung



5.6./4.9./13.11.2024

Thema 5.6.: Finanzielle Förderungen der KVMV

## Für Praxisgründer Orientierung für die Niederlassung – Neugründung einer Praxis

12.-13.6./27.-28.11.2024 | Schwerin

**Schwerpunkte:** Honorar- und Abrechnungsfragen, genehmigungspflichtige Leistungen, Verordnungsmanagement, Aspekte der Praxisführung, Rechte und Pflichten als Vertragsarzt, Möglichkeiten zur Finanzierung einer Praxis, Informationen zur Praxissoftware und zum KV-SafeNet-Portal; 9.00 bis ca. 18.30 Uhr

## Chronische Wunden

21.6.2024 | Stralsund

**Schwerpunkte:** Ursachen häufiger chronischer Wunden (z.B. „dickes Bein“), Behandlungstechniken, Kompressionstherapie mit praktischen Übungen, Druckentlastung bei Fußläsionen, Phasen der Wundheilung; max. 15 bis 20 Teilnehmer

## Datenschutz in der Praxis

10.7.2024 | Rostock

**Schwerpunkte:** aktuelle Rechtslage, Infos zum Datenschutz und Datenschutzbeauftragten u.a.; 15.00 bis 17.00 Uhr

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst Notfälle, Diagnosen und Behandlung, Recht und Gesetz

11.9./25.9.2024 | Güstrow (Teil 1 und 2)

**Schwerpunkte:** allgemeinmedizinischer, kinderärztlicher, neurologischer und psychiatrischer Notfall, HNO-Notfall, ärztliche Leichenschau, Hinweise zum Umgang mit Gewaltopfern, palliativmedizinische und rechtliche Fragen, Abrechnung; 14.00 bis ca. 18.30 Uhr

## Für Praxisabgeber Orientierung für die Praxisübergabe

2.10.2024 | Stralsund

**Schwerpunkte:** Fristen, Anträge, Ausschreibung, Übergangsmo-  
delles, Nachfolge, rechtliche Fallstricke u.a.;  
14.00 bis 18.30 Uhr

### 📌 Weitere Informationen:

- [www.kvmv.de](http://www.kvmv.de) → Mitglieder
- Termine und Veranstaltungen
- [Fortbildungsveranstaltungen](#)

**Kontakt:** Abteilung Sicherstellung

E-Mail: [fortbildung@kvmv.de](mailto:fortbildung@kvmv.de)

Tel.: 0385.7431 367, Fax: 0385.7431 453

